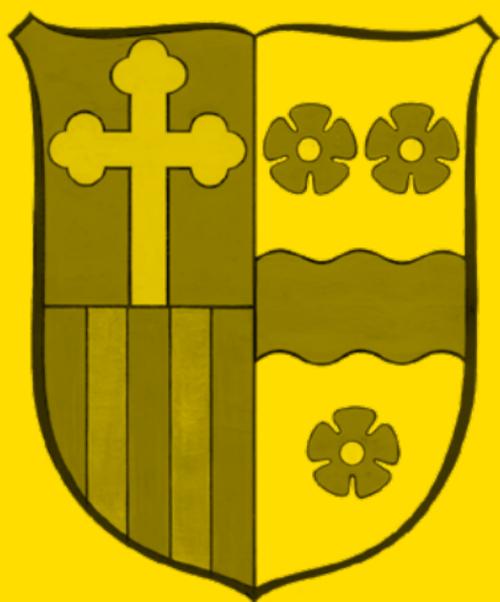


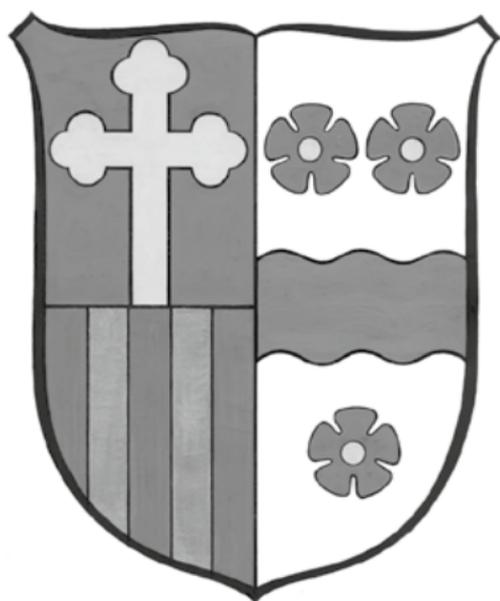
LITURGISCHER  
KALENDER  
2021



DIREKTORIUM  
DIÖZESE LINZ



# LITURGISCHER KALENDER 2021



DIREKTORIUM  
DIÖZESE LINZ

Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber)  
Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz  
4021 Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251  
Redaktion: Florian Wegscheider, Harrachstraße 7, 4020 Linz  
florian.wegscheider@dioezese-linz.at  
Hersteller: Druckerei A. Weger, Brixen – 2020  
Verlagsort: Brixen, Herstellungsort: Brixen

## Verzeichnis der Abkürzungen

AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch	LH	Liturgia horarum
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	LK	Liturgiekonstitution
Ant	Antiphon	LQ	Liederquelle
Ap	Apostel	<b>M</b>	Messfeier
APs	Antwortpsalm	Magn	Magnificat
ARK	Allgem. römisches Kalendarium	MB (I,II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
AuswL	Auswahllesungen	MB II <sup>2</sup>	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
		ML	Messlektionar
Bi	Bischof	Mt	Märtyrer
Com	Commune	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
Cr	Credo	ÖEigF <sup>2</sup>	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch
D	Diakon	ÖEigF <sup>2</sup> /L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar
DK	Diözesankalender	<b>Off</b>	Offizium
EDG.	Ehrwürdiger Diener Gottes	Or	Ordensleute
eig	eigener, eigene(s)	Pp	Papst
Ersch	Erscheinung	Pr	Priester
Euch	Eucharistie	Prf	Präfation
Ev	Evangelium	Ps	Psalm(en)
Ez	Erzieher(in)	R	Kehrsvers (Responsorium)
Gb	Glaubensbote	RK	Regionalkalender
Gg	Gabengebet	Sel	Selige(r)
GK	Gründer von Kirchen	Sg	Schlussgebet
GL	Gotteslob	Ss	Seelsorger
Gl	Gloria	StG	Die Feier des Stundengebets (Stundenbuch)
Hg	Hochgebet	Tg	Tagesgebet
HI	Heilige Männer und Frauen	V	Vesper
HII	Heilige (MZ)	Vg	Vulgata
Ht	Hirten der Kirche	vol.	volumen
Jf	Jungfrau	VV	Verse
KB-Öst/BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen	Weihn	Weihnachten
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders	Wt	Witwe(r)
KI	Kirchenlehrer	+	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht
L	Lesung(en)		
Ld	Laudes		
LE	Lehrer und Erzieher		

**Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher****Altes Testament**

Gen	Das Buch Genesis	Ps	Die Psalmen
Ex	Das Buch Exodus	Spr	Das Buch der Sprichwörter
Lev	Das Buch Levitikus	Koh	Das Buch Kohelet
Num	Das Buch Numeri	Hld	Das Hohelied
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Weish	Das Buch der Weisheit
Jos	Das Buch Josua	Sir	Das Buch Jesus Sirach
Ri	Das Buch der Richter	Jes	Das Buch Jesaja
Rut	Das Buch Rut	Jer	Das Buch Jeremia
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Klgl	Die Klagelieder des Jeremia
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Bar	Das Buch Baruch
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Dan	Das Buch Daniel
1 Chr	Das 1. Buch der Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der Chronik	Joël	Das Buch Joël
Esra	Das Buch Esra	Am	Das Buch Amos
Neh	Das Buch Nehemia	Obd	Das Buch Obadja
Tob	Das Buch Tobias	Jona	Das Buch Jona
Jdt	Das Buch Judit	Mi	Das Buch Micha
Est	Das Buch Ester	Nah	Das Buch Nahum
1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer	Hab	Das Buch Habakuk
2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer	Zef	Das Buch Zefanja
Ijob	Das Buch Ijob	Hag	Das Buch Haggai
		Sach	Das Buch Sacharja
		Mal	Das Buch Maleachi

## Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Mattäus	1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Lk	Das Evangelium nach Lukas	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Apg	Die Apostelgeschichte	Tit	Der Brief an Titus
Röm	Der Brief an die Römer	Phlm	Der Brief an Philemon
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	Hebr	Der Brief an die Hebräer
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	Jak	Der Brief des Jakobus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Phil	Der Brief an die Philipper	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
		3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
		Jud	Der Brief des Judas
		Offb	Die Offenbarung des Johannes

### Liturgische Ränge

<b>H</b>	Hochfest
<b>F</b>	Fest
<b>G</b>	gebotener Gedenktag
<b>g</b>	nicht gebotener Gedenktag

### Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

### Liturgische Texte

Für die Feier der Eucharistie, der Sakramente und der Totenliturgie ist der Priester verpflichtet, die amtlichen Ausgaben der liturgischen Texte zu verwenden.

Für Segnungen und Weihen: Benediktionale, Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1996.

## ZEITAFEL FÜR DAS JAHR 2020/2021

Lesejahr für die Sonntage .....	B/II
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	6
Woche nach Pfingsten .....	8. Woche im Jks.
Wochen im Kirchenjahr .....	52

## BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag .....	29. November 2020
Fest der Heiligen Familie .....	27. Dezember 2020
Taufe des Herrn .....	10. Jänner 2021
Aschermittwoch .....	17. Februar 2021
Ostersonntag .....	4. April 2021
Christi Himmelfahrt .....	13. Mai 2021
Pfingsten .....	23. Mai 2021
Dreifaltigkeitssonntag .....	30. Mai 2021
Fronleichnam .....	3. Juni 2021
Heiligstes Herz Jesu .....	11. Juni 2021
Christkönigssonntag .....	21. November 2021
Ende des Kirchenjahres .....	27. November 2021

## VORBEMERKUNG

Der Liturgische Kalender hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen. Unbeschadet verschiedener Ausnahmeregelungen (für Privatzelebration und das Breviergebet des Einzelnen) werden daher nun, da alle entsprechenden Bücher auch in deutschsprachiger Fassung vorliegen, die Angaben zu Offizium und Messfeier auf die jetzt gültigen liturgischen Ordnungen und Bücher beschränkt. Diese Regelung entspricht einer Entscheidung der Liturgischen Kommission Österreichs auf Grund einer Anfrage der österreichischen Direktoristen.

Die mit dieser Regelung oftmals verbundene Kürzung der Angaben (besonders bei den Hinweisen zum Offizium) führt zu einer besseren Übersichtlichkeit; hiefür werden nunmehr auch alle Angaben zum Stundengebet des jeweiligen Kalendertages unter dem Titel Off zusammengefasst. Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Gebrauch des Liturgischen Kalenders

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender.

Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden fettgedruckten Buchstaben (**H, F, G, g**) gekennzeichnet.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Votiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Votiv- und Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den gebotenen Feiertagen und Sonntagen genau zusammenfällt und so im dafür gewählten Zeichen (+) schon ausgedrückt ist.

## MESSFEIER

### Die Auswahl der Messformulare

„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.“ (AEM 314)

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC c. 772 § 2, vgl. AEM 42).

„An Sonntagen, an den Werktagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;

b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten.“ (AEM 315)

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Mar-

tyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (vgl. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: *sollemnitatis externa*).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen für besondere Anliegen**. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind;

außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten frei wählen kann.

Für die Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis“) sind diese Messen **a l l g e m e i n** erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage (**g**) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (**G**) sind diese Messen nur erlaubt, wenn **b e s o n d e r e U m s t ä n d e** es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (**F**), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei Eintritt einer **b e s o n d e r e n N o t w e n d i g k e i t** erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (**H**), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen **a u s n a h m s - l o s v e r b o t e n**.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz-Jesu und für die Messen um geistliche Berufe (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag oder am Priestersamstag). Als Messformular kann die Messe von der Hl. Eucharistie (MB II 1095, II<sup>2</sup> 1127) oder die Messe um Priester- bzw. Ordensberufe (MB II 1035-1039, II<sup>2</sup> 1057-1059) genommen werden. L und Ev vom Tag oder aus den AuswL.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln:

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage, gefeiert werden.

Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (G) handelt.

Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten . . . Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

### **Die Feier der Messe an Werktagen**

Als Mess-Ordo gelten die Feier der Gemeindemesse und gegebenenfalls die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.

Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebetsmeinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredentisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

## **Das Gedächtnis der Heiligen**

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste“ von Heiligen durch schlichte **G e d e n k t a g e** ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von die-

sem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

### Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.“

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden“ (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen – sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen“ (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria“ im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder

die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder man bleibt bei der Bahnlesung.

Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien als authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst hat die inzwischen vergriffene Ausgabe überarbeitet und ergänzt. Diese wurde nun als zweite authentische Ausgabe der Leseordnung für die Messfeier von Papst Johannes Paul II. approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6).

Im Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (Messlektionar) verzeichnet.

Die Schriftstellenangabe für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind (bis auf wenige Ausnahmen) den deutschen Messlektionarien entnommen, die nach dieser zweiten authentischen Ausgabe und mit der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testaments orientiert.

„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL“ bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionaren (IV–VI, 1983–84) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

## **Zu den Hochgebeten**

### **a) Hochgebete des Messbuches:**

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner

inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

### **b) Neue Hochgebete:**

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

### **Hochgebet für Messen für besondere Anliegen**

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller (1995).

### **Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern**

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum bis auf Widerruf gestattet.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage. Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fassungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

### **Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen**

Der approbierte und konfirmierte Text dieses Hochgebetes ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“; 1980, S. 59–63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Messordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

## **Zur Konzelebration der Messfeier**

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind im MB in der AEM 138-208 enthalten. Es wird auch ausdrücklich auf den Artikel über die Konzelebration im Lz. Diözesanblatt 1976, Seite 5 f. und 1980, Art. 20 verwiesen. Man beachte auch: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 7.

## ZUM KALENDARIUM

### Die liturgischen Tage

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit.

Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer Karwoche).

Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.

Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.

Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.

Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.

Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:

a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.

b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

### Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

Die Feier der Bittage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche in der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

## **Der Kalender**

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen.

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihstag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEST 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Samstag vorverlegt (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die der ganzen Diözese bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage einer Diözese oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

## Rangordnung der liturgischen Tage

### I

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn.  
Himmelfahrt und Pfingsten.  
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.  
Aschermittwoch.  
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.  
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.  
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
  - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
  - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche.
  - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
  - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

### II

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
  - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
  - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
  - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
  - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
  - f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.  
Die Tage in der Weihnachtsoktav.  
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

### III

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.  
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.  
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.  
Die Wochentage im Jahreskreis.  
Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

## BEICHT-FACULTAS (BEICHTJURISDIKTION)

Hinsichtlich der Berechtigung und Verpflichtungen bei der Verwaltung des Bußsakramentes gelten die Normen des allgemeinen und des diözesanen Rechts (vgl. Linzer Diözesanblatt 1984, Art. 86 und Art. 87).

## APPLIKATIONSPFLICHT

Jeder Pfarrer hat vom Tag der Übernahme der Pfarre an gemäß can. 534 die Pflicht, für die ihm anvertraute Pfarrgemeinde an allen Sonntagen und an den in der Diözese gebotenen Feiertagen die Eucharistie zu feiern. Für diese „pro populo“ zu applizierende Messe darf kein Stipendium angenommen werden. Die Applikationspflicht ist eine „höchstpersönliche“ Pflicht, d. h., im Verhinderungsfalle oder aus einem anderen rechtmäßigen Grund hat der Pfarrer Sorge zu tragen, dass so viele Messen nachgeholt werden, als für die Gemeinde zu applizieren versäumt wurden.

Außer den Pfarrern sind an dieselbe Applikationspflicht gebunden die Pfarrprovisoren (im CIC Pfarradministratoren genannt; vgl. can. 540). Von der Applikationspflicht ausdrücklich ausgenommen ist nur jener Vertreter des Pfarrers, der den Pfarrer nach can. 541 § 1 vorübergehend vertritt (Vicarius substitutus). Ebenso sind von der Pflicht zur Applikation der Messe für das Volk nicht betroffen die Kooperatoren (Pfarrvikare gemäß can. 548 § 2). Hat der Pfarrer gleichzeitig für mehrere Pfarren die Seelsorge wahrzunehmen, genügt es, wenn er an den Sonn- und gebotenen Feiertagen einmal für das ihm insgesamt anvertraute Volk appliziert (can. 534 § 2).

Die theologische Motivation für die Applikationspflicht liegt einerseits in der Stellung des Priesters in seiner Gemeinde und für seine Gemeinde (Pfarrer = eigenberechtigter Hirte seiner Gemeinde, vgl. can. 519) und andererseits in der Pflicht der Seelsorger, sich nach Kräften zu bemühen, dass die heiligste Eucharistie zum Mittelpunkt der pfarrlichen Gemeinschaft der Gläubigen wird (vgl. can. 528 § 2).

### **Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligengedenktage**

(Die Daten richten sich nach dem Regionalkalender  
für den deutschen Sprachraum)

Achilleus .....	12. 5.	Augustinus v. C. ....	27. 5.
Adalbero v. L. ....	6. 10.	Augustinus Zhao Rong ...	9. 7.
Adalbert .....	23. 4.	Barbara .....	4. 12.
Agatha .....	5. 2.	Barnabas .....	11. 6.
Agnes .....	21. 1.	Bartholomäus .....	24. 8.
Albert d. Gr. ....	16. 11.	Basilius d. Gr. ....	2. 1.
Alfons M. v. Lig. ....	1. 8.	Beda d. Ehrw. ....	25. 5.
Allerheiligen .....	1. 11.	Bekehrung des Apostels	
Allerseelen .....	2. 11.	Paulus .....	25. 1.
Aloysius v. G. ....	21. 6.	Benedikt v. N. ....	11. 7.
Altmann v. P. ....	7. 8.	Benno .....	16. 6.
Ambrosius .....	7. 12.	Bernhard v. C. ....	20. 8.
Andreas .....	30. 11.	Bernhardin v. S. ....	20. 5.
Andreas Dung-Lac .....	24. 11.	Berthold v. G. ....	27. 7.
Andreas Kim Taegon .....	20. 9.	Birgitta v. Schw. ....	23. 7.
Angela Merici .....	27. 1.	Blasius .....	3. 2.
Anna .....	26. 7.	Bonaventura .....	15. 7.
Anno .....	5. 12.	Bonifatius .....	5. 6.
Anselm v. C. ....	21. 4.	Bruno, Mönch .....	6. 10.
Ansgar .....	3. 2.	Bruno v. Qu. ....	9. 3.
Antonius, Mönchsv. ....	17. 1.	Cäcilia .....	22. 11.
Antonius M. Claret .....	24. 10.	Carl Lampert.....	13. 11.
Antonius M. Zaccaria .....	5. 7.	Christophorus .....	9. 5.
Antonius v. P. ....	13. 6.	Christophorus Magalla-	
Apollinaris .....	20. 7.	nes .....	21. 5.
Athanasius .....	2. 5.		
Augustinus, Kl. ....	28. 8.		

Cebula Josef .....	16. 9.	Gedenktag Unserer	
Cyprian .....	16. 9.	Lieben Frau v. Loreto ....	10. 12.
Cyrill, Mönch .....	14. 2.	Gedenktag Unserer	
Cyrill v. A. ....	27. 6.	Lieben Frau v. R. ....	7. 10.
Cyrill v. J. ....	18. 3.	Georg .....	23. 4.
Damasus I. ....	11. 12.	Gertrud v. H. ....	17. 11.
Damian .....	26. 9.	Gertrud v. N. ....	17. 3.
Darstellung d. H. ....	2. 2.	Godehard .....	5. 5.
Dionysius .....	9. 10.	Gregor d. Gr. ....	3. 9.
Dominikus .....	8. 8.	Gregor VII. ....	25. 5.
Elisabeth v. P. ....	4. 7.	Gregor v. N. ....	2. 1.
Elisabeth v. Th. ....	19. 11.	Gründer des	
Enthauptung		Servitenordens .....	17. 2.
Johannes d. T. ....	29. 8.	Hedwig .....	16. 10.
Ephräm d. Syrer .....	9. 6.	Heiligster Name Jesu .....	3. 1.
Erich .....	10. 7.	Heimsuchung Mariä .....	2. 7.
Erscheinung d. Herrn .....	6. 1.	Heinrich II. ....	3. 7.
Erste Märtyrer		Heinrich Seuse .....	23. 1.
der Stadt Rom .....	30. 6.	Hemma v. G. ....	27. 6.
Eusebius .....	2. 8.	Hermann Josef .....	21. 5.
Fabian .....	20. 1.	Hieronymus, Kl. ....	30. 9.
Faustina Kowalska .....	5. 10.	Hieronymus Ä. ....	8. 2.
Felicitas .....	7. 3.	Hilarius .....	13. 1.
Fidelis v. S. ....	24. 4.	Hildegard Burian.....	12. 6.
Florian .....	4. 5.	Hildegard v. B. ....	17. 9.
Franz Jägerstätter .....	21. 5.	Hippolyt .....	13. 8.
Franz v. A. ....	4. 10.	Hochfest der Gottesmut-	
Franz v. P. ....	2. 4.	ter Maria .....	1. 1.
Franz v. S. ....	24. 1.	Hochfest der ohne Erbsün-	
Franziska .....	9. 3.	de empfangenen Jungfrau	
Franz Xaver .....	3. 12.	und Gottesmutter Maria.	8. 12.
Fridolin v. S. ....	6. 3.	Hubert .....	3. 11.
Gabriel .....	29. 9.	Ignatius v. A. ....	17. 10.
Gallus .....	16. 10.	Ignatius v. L. ....	31. 7.
Gebhard .....	26. 11.	Irenäus .....	28. 6.
Geburt d. Herrn .....	25. 12.	Isaac Jogues .....	19. 10.
Johannes d. T. ....	24. 6.	Isidor .....	4. 4.
Mariä .....	8. 9.	Jakob Gapp .....	13. 8.
Gedächtnis der		Jakobus d. J. ....	3. 5.
Schmerzen Mariens .....	15. 9.	Jakobus d. Ä. ....	25. 7.
Gedenktag Unserer		Januaris .....	19. 9.
Lieben Frau auf dem		Jean de Brébeuf .....	19. 10.
Berge Karmel .....	16. 7.	Joachim .....	26. 7.
Gedenktag Unserer		Johanna Fr. v. Ch. ....	12. 8.
Lieben Frau i. J. ....	21. 11.	Johannes, Ap. ....	27. 12.
Gedenktag Unserer		Johannes I. ....	18. 5.
Lieben Frau i. L. ....	11. 2.	Johannes B. d. I. S. ....	7. 4.
Gedenktag Unserer		Johannes Bosco .....	31. 1.
Lieben Frau i. Guadalupe	12. 12.	Johannes v. Cap. ....	23. 10.
Gedenktag Unserer		Johannes Chrysost. ....	13. 9.
Lieben Frau v. Fatima ...	13. 5.	Johannes v. D. ....	4. 12.
		Johannes Eudes .....	19. 8.

Johannes v. G. ....	8. 3.	Lioba .....	28. 9.
Johannes Jakob		Liudger .....	26. 3.
Cuahtlatoatzin .....	9. 12.	Lorenzo Ruiz .....	28. 9.
Johannes v. Krakau .....	23. 12.	Lucia .....	13. 12.
Johannes v. Kreuz .....	14. 12.	Lucius .....	2. 12.
Johannes Leonardi .....	9. 10.	Ludwig .....	25. 8.
Johannes M. Vianney .....	4. 8.	Ludwig Maria Grignion ..	28. 4.
Johannes Nepomuk .....	16. 5.	Lukas .....	18. 10.
Johannes Nep. Neumann	5. 1.		
Johannes Paul II. ....	22. 10.	Marcel Callo .....	19. 4.
Johannes XXIII. ....	11. 10.	Marcellinus .....	2. 6.
Johannes der Täufer		Margareta .....	20. 7.
Geburt .....	24. 6.	Margareta M. Alac. ....	16. 10.
Enthauptung .....	29. 8.	Margareta v. Sch. ....	16. 11.
John Fisher .....	22. 6.	Mariä Aufnahme .....	15. 8.
Josaphat .....	12. 11.	Mariä Geburt .....	8. 9.
Josef, Hochfest .....	19. 3.	Maria Goretti .....	6. 7.
der Arbeiter .....	1. 5.	Mariä Heimsuchung .....	2. 7.
Josef v. C. ....	25. 8.	Mariä Königin .....	22. 8.
Josefine Bakhita .....	8. 2.	Maria Magdalena .....	22. 7.
Josefmaria Escrivá .....	26. 6.	Maria Magd. v. P. ....	25. 5.
Juan Diego .....	9. 12.	Maria, Mutter der Kirche	24. 5.
Judas .....	28. 10.	Mariä Namen .....	12. 9.
Justin .....	1. 6.	Maria Th. Scherer .....	16. 6.
		Markus .....	25. 4.
Kajetan .....	7. 8.	Martha .....	29. 7.
Kallistus I. ....	14. 10.	Martin v. T. ....	11. 11.
Kamillus v. L. ....	14. 7.	Martin I. ....	13. 4.
Karl Borromäus .....	4. 11.	Martin v. P. ....	3. 11.
Karl Lwanga .....	3. 6.	Märtyrer von Lorch .....	4. 5.
Kasimir .....	4. 3.	Märtyrer der Stadt Rom ..	30. 6.
Katharina v. A. ....	25. 11.	Mathilde .....	14. 3.
Katharina v. S. ....	30. 4.	Matthäus .....	21. 9.
Kathedra Petri .....	22. 2.	Matthias .....	24. 2.
Kilian .....	8. 7.	Mauritius .....	22. 9.
Klara .....	11. 8.	Maximilian .....	12. 10.
Klemens I. ....	23. 11.	Maximilian Kolbe .....	14. 8.
Klemens M. Hofbauer .....	15. 3.	Meinrad .....	21. 1.
Knud .....	10. 7.	Methodius .....	14. 2.
Kolumban .....	23. 11.	Michael .....	29. 9.
Konrad .....	26. 11.	Monika .....	27. 8.
Konrad v. P. ....	21. 4.		
Kornelius .....	16. 9.	Namengebung d. Herrn ..	3. 1.
Kosmas .....	26. 9.	Nereus .....	12. 5.
Kreuzerhöhung .....	14. 9.	Nikolaus .....	6. 12.
Kunigunde .....	13. 7.	Nikolaus v. F. ....	25. 9.
		Norbert v. X. ....	6. 6.
Lambert .....	18. 9.	Notburga .....	13. 9.
Laurentius .....	10. 8.		
Laurentius v. B. ....	21. 7.	Odilia .....	13. 12.
Leo d. Gr. ....	10. 11.	Olaf .....	10. 7.
Leo IX. ....	19. 4.	Otto .....	30. 6.
Leonhard .....	6. 11.		
Leopold .....	15. 11.	Pankratius .....	12. 5.

Patrick .....	17. 3.	Theresia v. A. ....	15. 10.
Paul Chong Hasang .....	20. 9.	Theresia v. K. Jesus .....	1. 10.
Paul v. Kreuz .....	19. 10.	Thomas, Ap. ....	3. 7.
Paul Miki .....	6. 2.	Thomas v. A. ....	28. 1.
Paul VI. ....	26. 9.	Thomas Becket .....	29. 12.
Paulinus v. T. ....	31. 8.	Thomas Morus .....	22. 6.
Paulinus v. N. ....	22. 6.	Timotheus .....	26. 1.
Paulus, Apostel .....	29. 6.	Titus .....	26. 1.
Bekehrung .....	25. 1.	Turibio v. M. ....	23. 3.
Perpetua .....	7. 3.	Ulrich .....	4. 7.
Petrus, Ap. ....	29. 6.	Unschuldige Kinder .....	28. 12.
Kathedra Petri .....	22. 2.	Unsere Liebe Frau	
Petrus, M. ....	2. 6.	auf dem Berge Karmel .	16. 7.
Petrus Chrys. ....	30. 7.	Unsere Liebe Frau	
Petrus Claver .....	9. 9.	in Guadalupe .....	12. 12.
Petrus Damiani .....	21. 2.	Unsere Liebe Frau	
Petrus Julianus Eymard ..	2. 8.	in Lourdes .....	11. 2.
Petrus Kanisius .....	27. 4.	Unsere Liebe Frau	
Philipp Neri .....	26. 5.	in Jerusalem .....	21. 11.
Philippus .....	3. 5.	Unsere Lieben Frau	
Pierre Chanel .....	28. 4.	von Loreto.....	10. 12.
Pio de Pietrelcina .....	23. 9.	Unsere Lieben Frau	
Pirmin .....	3. 11.	von Fatima.....	13. 5.
Pius V. ....	30. 4.	Unsere Liebe Frau	
Pius X. ....	21. 8.	v. Rosenkranz .....	7. 10.
Polykarp .....	23. 2.	Ursula .....	21. 10.
Pontianus .....	13. 8.	Valentin .....	7. 1.
Rabanus Maurus .....	4. 2.	Verklärung d. H. ....	6. 8.
Raimund v. P. ....	7. 1.	Verkündigung d. H. ....	25. 3.
Raphael .....	29. 9.	Vinzenz, Diakon .....	22. 1.
Rita von Cascia .....	22. 5.	Vinzenz Ferrer .....	5. 4.
Robert Bellarmin .....	17. 9.	Vinzenz v. Paul .....	27. 9.
Romuald .....	19. 6.	Virgil .....	24. 9.
Rosa v. L. ....	23. 8.	Vitus (Veit) .....	15. 6.
Rupert .....	24. 9.	Walburga .....	25. 2.
Scharbel Mahluf .....	24. 7.	Weihe der Basilika S.	
Schmerzen Mariens .....	15. 9.	Maria Maggiore in Rom	5. 8.
Scholastika .....	10. 2.	Weihe der Basiliken	
Schutzengel .....	2. 10.	St. Peter und St. Paul	
Sebastian .....	20. 1.	zu Rom .....	18. 11.
Severin .....	8. 1.	Weihe der Lateranbasilika	9. 11.
Sieben Gründer des		Wendelin .....	20. 10.
Servitenordens .....	17. 2.	Wenzel .....	28. 9.
Silvester I. ....	31. 12.	Willibald .....	7. 7.
Simon .....	28. 10.	Willibrord .....	7. 11.
Sixtus II. ....	7. 8.	Wolfgang .....	31. 10.
Stanislaus .....	11. 4.		
Stephan v. U. ....	16. 8.		
Stephanus .....	26. 12.		
Theresia Benedicta			
(Edith Stein) .....	9. 8.		

## DER LIEDPLAN 2020/2021

In diesem Jahr (Lesejahr B) werden im Liturgischen Kalender für die Sonn- und Feiertage Lieder und Gesänge aus dem neuen Gotteslob vorgeschlagen. Dieser Liedplan will nicht vorschreiben, sondern Vorschläge machen, die eine gewisse Übereinstimmung mit dem Festgedanken sichern.

Die Lieder und Gesänge sind fortlaufend und in der neuen Zählung nummeriert; ihre Zuordnung (Eröffnung bis Dankhymnus) ist vom pfarrlichen Vorbereitungsteam zu leisten. Es ist besser, ein Festlied mit allen Strophen zu singen, als zwei oder drei Lieder immer wieder zu beginnen, aber nicht auszusingen.

Besonderes Augenmerk soll dem Antwortpsalm nach der Lesung und dem Ruf vor dem Evangelium (Halleluja) geschenkt werden.

Für das Gotteslob sind eine Reihe verschiedener Kantorenbehelfe mit unterschiedlichen Besetzungen und Schwierigkeitsgraden erschienen. Da diese Behelfe die Gesänge genau zuweisen (also beispielsweise „12. Sonntag im Jahreskreis B“ und nicht: „Im Jahreskreis 3“), ist eine Anführung im Liedplan nicht mehr notwendig. Alternativ dazu ist jetzt der Antwortpsalm aus dem Gotteslob angegeben. Sollte der entsprechende Psalm aus dem Lektionar nicht im Gotteslob abgedruckt sein, wird eine Alternative (\*) angeführt.

Weitere Informationen zu den Kantorenbehelfen finden sich unter [www.kirchenmusik-linz.at](http://www.kirchenmusik-linz.at)

### KANTOR/IN

Der/Die Kantor/in hat beim Gottesdienst den Gesang der Gemeinde und der Schola verantwortlich zu leiten und die dem/der Vorsänger/in zukommenden Teile (z. B. Erweiterungsverse, Kyrierufe) zu singen.

Er hat im Sinne der diözesanen Rahmenplanung (siehe Liedplan) die Liedpflege und die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes festzulegen. Bei der Einführung des neuen Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ ist sein Beitrag besonders gefordert. Hilfen für den Dienst bietet das „Münchener Kantonale“ und auch die bisherigen Behelfe können in Auswahl weiterhin verwendet werden, wie die Kantonale I-III und der Schola-Psalter.

### ORGANIST/IN

Im Zusammenwirken mit Zelebranten, Kantor/in, Chorleiter/in und den übrigen Gesangsträgern (Gruppen) hat der/die Organist/in das gottesdienstliche Singen einzuleiten, zu begleiten und zu tragen. Ihm kommt in der Liedpflege auf der Basis des „Gotteslobes“ eine besonders wichtige Rolle zu.

### FORM UND AUSMASS DER GEMEINDEBETEILIGUNG

Die Gemeinde soll beim Gottesdienst mitsingen und zuhören können. Ein Eröffnungsgesang (Einzugslied oder Kyrie oder Gloria), das Mitsin-

gen beim Antwortgesang nach der Lesung, Sanktus und das Danklied vor dem Schlussgebet bilden eine gewisse Norm für die Gemeindebeteiligung.

Hörend kann sich die Gemeinde beteiligen, wenn Chor, andere Sängerguppen, Kantoren oder andere Solisten ein Lied vortragen.

Die Gemeinden können in ihrer Gesamtheit nur einen kleinen Teil des neuen bzw. veränderten Liedgutes bewältigen. Eine Aufteilung der Lieder und Gesänge auf möglichst viele Gesangsträger (Gruppen, Kantoren) ist wichtig und ermöglicht auch ein größeres und dem Fest gemäßeres Repertoire an (neuen) Liedern und Gesängen.

Die nur technische Liedprobe genügt nicht. Bevor ein bestimmtes Lied eingelernt wird, soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das Lied anzuhören. Das Anhören gehört zur entscheidenden Grundinformation, die auch den seelischen Bereich des Menschen erfasst.

Diese Information muss vom Hörer durchaus nicht bewusst vollzogen werden; sie kann geschehen, wenn der Organist die Melodie ab und zu als Präludium, Interludium oder Postludium spielt oder der Chor sie (mehrstimmig) vorsingt.

Ein zweiter notwendiger Schritt ist die inhaltliche Erschließung des Liedes und dessen liturgischer Funktion. Sind diese Grundschritte geschehen, kann mit der praktischen Einübung der Melodie begonnen werden.

Zu empfehlen ist die folgende Reihung der einzelnen Schritte:

Nominierung eines/einer verantwortlichen Kantors/Kantorin;  
 Beauftragung einer Sängerguppe zur Interpretation;  
 Einüben des Liedes mit verschiedenen Gruppen;  
 Singen des Liedes bei Gruppengottesdiensten;  
 Vorsingen beim Gemeindegottesdienst (Interpretation),  
 Mitsingen der Gemeinde.

Weitere Informationen zur Liedplangestaltung und zur Einführung neuer Gesänge finden sich unter [www.kirchenmusik-linz.at](http://www.kirchenmusik-linz.at)

## **Einführung in das Lesejahr B**

### **Das Markusevangelium**

Markus (Mk) stellt an den Beginn seines „Evangelium Jesu Christi“ (1,1) eine kurze Darstellung der Begebenheiten vom Anfang: Mit dem Auftreten Johannes' des Täuflers (1,2–8) eng verbunden ist die Taufe Jesu (1, 9–11) und seine Versuchung (1,11–13). Damit leitet der Verfasser den ersten großen Abschnitt seines betont geographisch aufgebauten Werkes ein: Die Zeit in Galiläa (1,14 – 10,1) ist ausgefüllt mit Verkündigung der Gottesherrschaft, Wanderung und dem wunderbaren Handeln Jesu an Kranken und Besessenen, gemäß den für das ganze Evangelium programmatischen Versen 1,14–15. Das Geheimnis

um die Person Jesu, das sog. „Messiasgeheimnis“ (W. Wrede), durchzieht den Text: Niemand versteht Jesus (vgl. 6,51b–52); wo jedoch seine messianische Herrlichkeit erkannt wird oder durchbricht, gebietet Jesus selbst Schweigen (vgl. 1,24–25; 7,35–36 u. ö.). Diese Periode erreicht ihren Höhepunkt, als das Geheimnis Jesus im Jüngerkreis dargelegt (8,27–29) und offenbar (9,2–10) wird; 8,32–33 zeigt auch hier Unverständnis. Dem Wirken Jesu in Galiläa sind die (letzten) Tage in Jerusalem gegenübergestellt: 10,1 kennzeichnet den Aufbruch dorthin. Die letzten Tage sind charakterisiert durch die letzte Belehrung und scharfe Auseinandersetzungen (11–13), die den Passionsbericht (14–15) vorbereiten. Die Erzählung von der Auffindung des geöffneten, leeren Grabes (16,1–8) beschließt das Evangelium, dem später der so genannte zweite Markusschluss 16,9–20 angefügt wurde.

Mk schreibt sein Evangelium knapp vor oder zur Zeit der Zerstörung Jerusalems (also um 65–70) an heidenchristliche Adressaten (vgl. die Erklärung jüdischer Feste und Sitten, z. B. Mk 7,3, sowie die Übersetzung aramäischer Worte: 3,17; 5,41; 7,11.34; 10,46; 15,22.34). Der geographische Aufbau ist für den Verfasser auch theologisch gefärbt: In Galiläa, dem Gebiet fern vom Zentrum des Heiligtums, nimmt das Heil seinen Anfang; hier verkündet Jesus die Gottesherrschaft, hier wirkt er Wunder; für Galiläa wird die Erscheinung des Auferstandenen verheißen (16,7), von hier aus geschieht auch die zeichenhafte Öffnung zu den Heiden (7,31; 8,27). In Jerusalem dagegen begegnet Jesus Feindseligkeit, hier wirkt er keine Wunder (auch in ganz Judäa geschieht nur ein Wunder, vgl. 10,46–52); die Auseinandersetzung gipfelt in Passion und Kreuz; für Mk gibt es in Jerusalem keine Ostererscheinungen. Die Person Jesu deutet und charakterisiert Mk als den Sohn Gottes. Freilich durchzieht das ganze Evangelium die Spannung zwischen seinem Offenbar-Werden und dem (eigenartigen) Streben Jesu, verborgen zu bleiben. Das Anliegen des Verfassers ist auch hier theologisch: Die Herrlichkeit Jesu, sein wahres Wesen kann erst durch seinen Tod (und seine Auferstehung) voll begriffen werden: Das erste echte Bekenntnis spricht daher der heidnische (!) Hauptmann unmittelbar nach Jesu Tod (15,39). Implizit jedoch deutet Mk diese Sohnschaft in seinem Evangelium an, wenn er immer wieder die Vollmacht und Autorität Jesu hervorhebt: Jesus erweist sich als mächtig über Dämonen (z. B. 1,21–28) und Krankheiten (z. B. 1,29–31), er steht über dem Sabbat (2,23–28), er beherrscht die Naturgewalten (4,35–41). Seiner Gemeinde hat Mk ein hoheitsvolles Bild Jesu und seiner Verkündigung gezeichnet.

## Die Eigenfeiern der Diözese Linz

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag
5. 1.	g	<b>Johannes Nep. Neumann</b> , Bischof von Philadelphia	5. 1. 1860
7. 1.	g	<b>Valentin</b> , Bischof in Rätien	5. Jh.
8. 1.	F	<b>SEVERIN</b> , Mönch in Norikum, 2. Diözesanpatron	8. 1. 482
2. 3.	g	<b>Engelmar Unzeitig</b> , Priester, Märtyrer	2. 3. 1945
15. 3.	G	<b>Klemens Maria Hofbauer</b> , Ordenspriester	15. 3. 1820
19. 4.	g	<b>Marcel Callo</b> , Märtyrer von Mauthausen	19. 3. 1945
29. 4.	H/F	<b>JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE</b>	
4. 5.	H	<b>FLORIAN UND DIE MÄRTYRER VON LORCH</b> Diözesanpatron, Landespatron von Oberösterreich	4. 5. 304
21. 5.	g	<b>Franz Jägerstätter</b> , Märtyrer	9. 8. 1943
12. 6.	g	<b>Hildegard Burian</b> , Mutter, Ordensgründerin	11. 6. 1933
26. 6.	g	<b>Josefmaria Escrivá</b> , Priester	26. 6. 1975
27. 7.	G	<b>Berthold</b> , Abt von Garsten	27. 7. 1142
7. 8.	G	<b>Altmann</b> , Bischof von Passau	8. 8. 1091
12. 9.	F	<b>MARIÄ NAMEN</b>	
13. 9.	g	<b>Notburga</b> , Dienstmagd in Eben, Tirol	14. 9. 1313
24. 9.	g	<b>Rupert und Virgil</b> , Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	27. 3. um 718 27. 11. 784
6. 10.	G	<b>Adalbero</b> , Bischof von Würzburg	6. 10. 1090
12. 10.	G	<b>Maximilian</b> vom Pongau	vor 700a
Sa vor 3. Okt. So	H	<b>JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN</b>	
31. 10.	G	<b>Wolfgang</b> , Bischof von Regensburg	31. 10. 994
13. 11.	g	<b>Carl Lampert</b> , Priester, Märtyrer	13. 11. 1944
15. 11.	H	<b>LEOPOLD</b> , Markgraf von Österreich, Landespatron von Oberösterreich	15. 11. 1136



# LITURGISCHES KALENDARIUM

Lesejahr B  
Lesereihe I

## NOVEMBER 2020

### DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II; Einführung in das Markusevangelium, s. S. 23).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrsers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage November)

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes**: s. Benediktionale 25 und GL 24.

† **EDG. Franz Joseph Rudigier**, 5. Bischof von Linz, 1853–1884

† Sebastian Schmidt, Auerbach (2000)

† Friedrich Oisser, Gallneukirchen (2007)

† P. Lambert Zauner, Eggendorf (2007)

## 29 So

V

### + 1. ADVENTSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs:Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19  
(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

- 158 Tau aus Himmelshöhn  
 220 Die Nacht ist vorgedrungen  
 223 Wir sagen euch an den lieben Advent  
 233 O Herr, wenn du kommst  
 360 Macht weit die Pforten in der Welt  
 791 Tauet, Himmel, den Gerechten

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und (außer am 30. Nov.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

† Johann Dewanger, Leopoldschlag (1996)

† Msgr. Franz Auzinger, Perg (2007)

**30 Mo**

**HL. ANDREAS**, Apostel

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs:Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

## DEZEMBER 2020

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

**Kehrsers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkstage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember)

† Johann Silberhuber, Frauenstein (2017)

### 1 Di der 1. Adventwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

† **DDr. Franz Maria Doppelbauer**, 7. Bischof von Linz, 1889–1908

### 2 Mi der 1. Adventwoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

### 3 Do † P. Josef Brugger, Linz-Don Bosco (2018)

G **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester,  
 Glaubensbote in Indien und Ostasien

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 26,1–6  
 Ev: Mt 7,21.24–27  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Mk 16,15–20

**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

#### 4 Fr

† Dr. Vinzenz Balogh, Linz-St. Antonius (2007)

##### der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)  
**g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 29,17–24  
 Ev: Mt 9,27–31  
**R** **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 10,34–39  
**W** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mt 25,14–30  
**W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

#### 5 Sa

† OStR Mag. P. Ferdinand Kinsky, Kremsmünster (2015)

##### der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 30,19–21.23–26  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

- W **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

† Julius Mitter, Bad Schallerbach (2001)  
† P. Stefan Hartmann, Puchheim (2005)  
† Johann Nefischer, Vichtenstein (2019)

## 6 So + 2. ADVENTSONNTAG

Der g des hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher  
Schlussegen (MB II 532)  
L 1: Jes 40,1–5.9–11  
APs:Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL  
633,5 oder 913,2)  
L 2: 2 Petr 3,8–14  
Ev: Mk 1,1–8

**218** Macht hoch die Tür  
**225** Wir ziehen vor die Tore der Stadt  
**226** Bereitet den Weg des Herrn  
**227** Komm, du Heiland aller Welt  
**798** O komm, o komm, Emanuel  
**622,4** Sieh der Herr kommt in Herrlichkeit

---

† Friedrich Röhrich, St. Florian (1998)  
† Friedrich Penetsdorfer, Schwanenstadt  
(1998)  
† P. Eduard Repczuk, Bad Ischl (2016)  
† P. Siegfried Schöndorfer, Ried i. I. (2016)

## 7 Mo Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

- G **Off** vom G  
1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)  
L: Jes 35,1–10  
Ev: Lk 5,17–26  
oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12  
Ev: Joh 10,11–16

## 8 Di

† Horst Binder, Wels (1996)  
† Dr. Josef Zulehner, St. Thomas b. W. (2003)

### + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOT- TESMUTTER MARIA

Kollekte für den Mariä-Empfängnis-Dom

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB  
II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

**521** Maria, dich lieben  
**531** Sagt an, wer ist doch diese  
**795** Maria, sei begrüßet  
**948** Wunderschön prächtige  
**958** Du bist der Ruhm Jerusalems

## 9 Mi

† Dr. Karl Kammelberger, Wien (1996)  
† P. Franz Pöttler, Wels (2001)  
† P. Ludwig Schmidt, Vöcklabruck (2015)

der 2. Adventwoche

**Hl. Johannes Didakus** (Juan Diego Cuauht-  
latoatzin), Glaubenszeuge

**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)

**V M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

**W M** vom hl. Johannes Didakus (MB Ergän-  
zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20  
bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw.  
Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(Com Hl):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.*

† DDr. Günter Rombold, Linz (2017)

**10 Do**

g

**der 2. Adventwoche**

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V

**M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W

**M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

† Alois Haslinger, Windhaag b. P. (1996)

† Konrad Waldhör, Linz (2017)

**11 Fr**

g

**der 2. Adventwoche**

**Hl. Damasus I., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

V

**M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W

**M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

**12 Sa**

† Msgr. Hermann Demmelbauer, Ried i. I.  
(2013)

**g****der 2. Adventwoche****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. V vom So

V Mvom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

**W**

**M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau  
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage  
2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010,  
S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250)  
(Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)

oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)

oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

*Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.*

**13 So**

† P. Anton Müller, Steyr (1995)  
 † P. Benedikt Hochedlinger, Wilhering (2003)  
 † Msgr. Georg Erber, St. Isidor (2006)  
 † Josef Weinberger, Linz-Hl. Familie (2018)

**+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Sammlung Aktion „Sei so frei“

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/  
ROSA

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54

(KV: vgl. Jes 61,10b; GL 390 oder 985)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

- 221** Kündet allen in der Not  
**228** Tochter Zion, freue dich  
**231** O Heiland, reiß die Himmel auf  
**390** Magnificat anima mea  
**791** Tauet, Himmel, den Gerechten  
**798** O komm, o komm, Emmanuel

**14 Mo**

G

† P. Anton Schmolzmüller, Puchheim (2011)

**Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Heute feiert Bischof Manfred den Jahrestag der Bischofsweihe (2003) – Fürbitten!

**Off** vom G

W

**M** vom hl. Johannes

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

**15 Di**

† P. Eberhard Langeneder, Kremsmünster (2004)

**der 3. Adventwoche****Off** vom Tag

V

**M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

**16 Mi**

† Johann Hosek, Peterskirchen (2014)

† Mag. Edgar Gorniok, Wels (2014)

**der 3. Adventwoche****Off** vom Tag

V

**M** vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

**Anmerkungen****für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. ML IV 47.

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent)

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 Do**

† Johann Schimmerl, Pramet (2015)

**der 3. Adventwoche****Off** vom 17. Dez.V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

† P. Fidelis Löscher, Kremsmünster (1998)

† MMag. P. Paul Mühlberger, Linz-Freinberg (2018)

**18 Fr****der 3. Adventwoche****Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

**19 Sa****der 3. Adventwoche****Off** vom 19. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

**20 So****+ 4. ADVENTSONNTAG****Off** vom Sonntag bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

**226** Bereitet den Weg des Herrn**227** Komm, du Heiland aller Welt**231** O Heiland, rei die Himmel auf**236** Es kommt ein Schiff geladen**622,4** Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit**956** Der Engel des Herrn

**21 Mo****der 4. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

V

**M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

† August Wurzinger, St. Florian (2006)

† P. Alfred Pucher, Salzburg (2011)

**22 Di****der 4. Adventwoche****Off** vom 22. Dez.

V

**M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

**23 Mi****der 4. Adventwoche**

g

**Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemorations des g  
möglich

V

**M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder  
vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

**24 Do****der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez.1. V vom H der Geburt des Herrn; die  
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und  
die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V

**M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V

**M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmer-  
kung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent VL: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25  
APs:Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29  
(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1-5  
 APs:Ps 89,20a u. 4-5.16-17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16-17.22-25  
 Ev: Mt 1,1-25 (oder 1,18-25)

- 243 Es ist ein Ros entsprungen  
 247 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich  
 248 Ihr Kinderlein, kommet  
 249 Stille Nacht  
 635,3 Heute ist uns der Heiland geboren

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

- † DI P. Bonaventura Karolus, Linz (2002)  
 † Johann Mayrhofer, Leopoldschlag (2006)  
 † P. Heinz Urban, Linz (2008)

## 25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN H Weihnachten

- Off vom H, Te Deum  
 W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 9,1-6  
 APs:Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)  
 L 2: Tit 2,11-14  
 Ev: Lk 2,1-14

W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,11–12  
 APs:Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4 oder 805)  
 L 2: Tit 3,4–7  
 Ev: Lk 2,15–20

W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 52,7–10  
 APs:Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1 oder 800)  
 L 2: Hebr 1,1–6  
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

238 O du fröhliche  
 239 Zu Betlehem geboren  
 241 Nun freut euch, ihr Christen  
 251 Jauchzet, ihr Himmel  
 256 Ich steh an deiner Krippe hier  
 722,2 Licht, das uns erschien

† P. Burghard Zanzerl, Schlierbach (2018)

## 26 Sa

**HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer  
 F **Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
 1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V  
 R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 560 oder 534)  
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60  
 APs:Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)  
 Ev: Mt 10,17–22

247 Lobt Gott, ihr Christen allzugleich  
 251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket

- 308,1** Vater in deine Hände empfehle ich meinen Geist.  
**358** Ich will dich lieben, meine Stärke  
**971** Preiset den Herrn

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

---

- † P. Agapitus Rodlberger, Kremsmünster (1999)  
 † Mag. P. Josef Parzer, Puchheim (2007)  
 † Dr. P. Leonhard Klinglmair, Kremsmünster (2014)

**27 So**

**F**

**+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das F des hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

**W**

**M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs:Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)  
 oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs:Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 60,1)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

- 239** Zu Betlehem geboren  
**247** Lobt Gott, ihr Christen all zugleich  
**251** Jauchzet, ihr Himmel  
**258** Lobpreiset all zu dieser Zeit

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

---

**28 Mo UNSCHULDIGE KINDER**

**F** Krippenopfer für das Missionswerk der Kinder

**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs:Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 80,1)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

**29 Di 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs:Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

† Johannes Puchmair, Schwanenstadt (2007)

† Dr. P. Jakob Krinzinger, Kremsmünster (2012)

† Mag. Krzysztof Wojcicki, Kalham (2013)

† Johann Grömer, Frankenmarkt (2019)

**30 Mi 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs:Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

**31 Do** | **7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

g

**Hl. Silvester I.**, Papst

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

W

1. V vom H der Gottesmutter Maria

**M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs:Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss:

- 257** Der du die Zeit in Händen hast  
**392** Lobe den Herren  
**405** Nun danket alle Gott  
**412** Die Herrlichkeit des Herrn  
**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht  
**897** Von guten Mächten

## JÄNNER 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir um das Miteinander mit allen Menschen:

Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

**1 Fr**  
**H**

† Karl Smrcka, Seewalchen (2018)

**+ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Heute ist Weltfriedenstag.

**Off** vom H, Te Deum

**W**

**M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22-27

APs:Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket

258 Lobpreiset all zu dieser Zeit

416 Was Gott tut, das ist wohlgetan

534 Maria, breit den Mantel aus

907 Meine Zeit steht in deinen Händen

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage der Weihnachtszeit bzw. Feste und Gedenktage Jänner)

- 2 Sa** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer  
 G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag  
**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt  
 1. V vom So
- W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn  
 L: 1 Joh 2,22–28  
 Ev: Joh 1,19–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- † P. Kryspin Kacprzak, Sandl (2017)
- 3 So** **+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**  
 Der g des Heiligsten Namens Jesu entfällt in diesem Jahr.
- W **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
 L 1: Sir 24,1–2.8–12  
 APs:Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)  
 L 2: Eph 1,3–6.15–18  
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

159	Licht, das uns erschien
238	O du fröhliche
239	Zu Betlehem geboren
251	Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket
809	In tiefer Nacht
812	Singen wir mit Fröhlichkeit

#### 4 Mo der Weihnachtszeit

**Off** vom 4. Jän.

W **M** vom 4. Jän., Prf Weihn  
 L: 1 Joh 3,7–10  
 Ev: Joh 1,35–42

#### 5 Di der Weihnachtszeit

† P. Theoderich Doppler, Linz (2019)

g **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**,  
 Bischof von Philadelphia (DK)

**Off** vom 5. Jän. oder vom g  
 1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn  
 L: 1 Joh 3,11–21  
 Ev: Joh 1,43–51

W **M** vom hl. Johannes Nepomuk  
 (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 21), Prf Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 19), zB:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Joh 10,11–16

*Johannes Nepomuk Neumann wurde im Jahre 1811 als Kind deutscher Eltern in Prachatitz, Böhmen, geboren. Die theologischen Studien absolvierte er in Budweis und Prag. Sein besonderer Wunsch war, in Nordamerika unter den Einwanderern aus Europa als Priester zu wirken. Mit großem Eifer war er trotz mannigfacher Schwierigkeiten 24 Jahre lang unermüdetlich als Seelsorger an verschiedenen Orten der Vereinigten Staaten tätig, vor allem als Missionar der Kongregation des Allerheiligsten Erlösers. Im Jahre 1852 wurde er zum Bischof von Philadelphia ernannt. Seine besondere*

*Sorge galt den katholischen Schulen. Er ist der Gründer der Schwesterngenossenschaft vom Dritten Orden des hl. Franziskus. Neumann starb eines plötzlichen Todes in Philadelphia am 5. Jänner 1860.*

† Mag. P. Bernhard Kohout-Berghammer, Schlierbach (2017)

## 6 Mi + ERSCHEINUNG DES HERRN

**H** **Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1-6

APs:Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13 (Kv: 11; GL 260 oder GL-Ö 805,2 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 3,2-3a.5-6

Ev: Mt 2,1-12

- 239 Zu Betlehem geboren
- 240 Hört, es singt und klingt mit Schalle
- 259 Gottes Stern, leuchte uns
- 261 Stern über Betlehem
- 810 Der Abglanz des Vaters
- 811 Ein Stern mit hellem Bande

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern.

## 7 Do der Weihnachtszeit

**g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (DK)

**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

**Off** vom 7. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder von einem g

**W** **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn

- W **M** L: 1 Joh 3,22 – 4,6  
Ev: Mt 4,12–17.23–25  
vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 23), Prf Ersch oder Weihn  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 52,7–10  
Ev: Mt 28,16–20
- W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 5,14–20  
Ev: Lk 12,35–40

- 8 Fr** **HL. SEVERIN**, Mönch in Norikum  
F 2. Diözesanpatron von Linz (DK)  
**Off** vom F (Com Ht), Te Deum  
W **M** vom F (Com Gb oder NI oder ÖEigF<sup>2</sup> 24),  
Gl, Prf HI oder Or  
L: Jak 2,14–17 (ML IV 444)  
APs:Ps 107,1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9  
(Kv: vgl. Spr 31,20)  
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) – ML  
IV 444 (ML IV 445)

*Wie wir aus der von Eugippius im Jahre 511 in Lucullanum bei Neapel verfassten und historisch-kritisch beglaubigten „Vita Severini“ wissen, war der hl. Severin in der katastrophalen Situation der ufernorischen Provinz am Ende der Römerzeit Führer und Retter der keltoromanischen Bevölkerung. Mit staatsmännischem Weitblick und unerhörter Zivilcourage sorgte er für eine friedliche Lösung der nationalen und politischen Spannungen zwischen den Donauromanen und den germanischen Völkerschaften, die sich als Erben des zerbrechenden Römerreiches wussten. Durch groß angelegte soziale Maßnahmen gelang es ihm, trotz der Bedrängnis der Zeit, den Bewohnern der Provinz einen relativen Wohlstand zu sichern. Sein Leben nach den evangelischen Räten in äußerster Armut machte ihn als „Mann Gottes“ glaubwürdig. Sein Beten*

*und Fasten galt bei den Zeitgenossen als stärkste Waffe gegen die persönlichen und gemeinsamen Nöte. Er ist der große Patron der Caritas. Als Stützpunkt für sein Wirken gründete er klösterliche Gemeinschaften, so in Batavis (Passau), Lauriacum (Lorch-Enns) und Favianis an der Donau, wo er am 8. Jänner 482 starb. Seinem Wunsch gemäß nahm seine Mönchsgemeinde den Leichnam bei der Evakuierung der Provinz (488) mit in den Süden. Heute ruhen seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche Santi Severino e Sossio in Frattamaggiore bei Neapel.*

## 9 Sa der Weihnachtszeit

**Off** vom 9. Jän. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StG I, 358 oder 371)

1. V vom F Taufe des Herrn

W **M** vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

† Dr. P. Konrad Kienesberger, Kremsmünster (1998)

† Johann Auinger, Altheim (2003)

† (D) Christof Kraxberger, Linz (2018)

## 10 So + TAUFE DES HERRN

F **Off** vom F, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs:Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263 oder GL-Ö 929,2 mit VV im KB-Öst/BB) oder

L 1: Jes 55,1–11

APs:Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6 oder GL-Ö 888 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

- 426 Alle meine Quellen entspringen in dir  
464 Gott liebt diese Welt  
489 Lasst uns loben, freudig loben  
491 Ich bin getauft und Gott geweiht  
810 Der Abglanz des Vaters  
924 Fest soll mein Taufbund immer stehn
- 
- 

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
  - die 34 Messformulare der Sonntage im Jks.
  - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
  - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
  - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
  - Sg: Schlussgebete (MB 525–529)
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben

Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Jänner)

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 11 Mo

gr

† Johann Kreindl, Kalham (2017)

### der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag, 1. Woche

**M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

## 12 Di

gr

† Johann Hölzl, Arbing – Freistadt (2017)

### der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

## 13 Mi

g

### der 1. Woche im Jahreskreis

**Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 2,18–25  
Ev: Mt 5,13–19

† Karl Wohlschlager, Kollerschlag (2000)  
† Dr. P. Franz Fuchs, Vöcklabruck (2004)

## 14 Do der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286  
L: Hebr 3,7–14  
Ev: Mk 1,40–45

## 15 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303  
L: Hebr 4,1–5.11  
Ev: Mk 2,1–12

† August Daxberger, Aschach a. d. Donau (1996)

† P. Johann Wagner, Dachsberg (2009)

† Walter Huber, St. Florian a. I. (2020)

## 16 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278  
L: Hebr 4,12–16  
Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Franz Gschwandtner, Maria Scharten (2013)

† Friedrich Reindl, Alberndorf (2019)

## 17 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Antonius entfällt in diesem Jahr.

Am 17. Jänner 2016 erfolgte die Amtsübernahme durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Heute feiert Altbischof Maximilian den Jahrestag der Bischofsweihe (1982) – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens

L 1: 1 Sam 3,3b–10.19

APs:Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

**140** Kommt herbei, singt dem Herrn

**368** O lieber Jesu, denk ich dein

**377** O Jesu, all mein Leben bist du

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**489** Lasst uns loben, freudig loben

**927** Wer glaubt, ist nie allein

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: Bleibt in meiner Liebe, und ihr werdet reiche Frucht bringen; vgl. Joh 15,8–9). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

**18 Mo** der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

---

 † P. Johannes Steigenberger, Oberthalheim (2011)
**19 Di** der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

**20 Mi** der 2. Woche im Jahreskreisg **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrerg **Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: Hebr 7,1–3.15–17

Ev: Mk 3,1–6

r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

---

 † Alfred Pree, Linz-Ebelsberg (2002)

† Dr. P. Benedikt Pitschmann, Kremsmünster (2019)

**21 Do** der 2. Woche im Jahreskreisg **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und V eig)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: Hebr 7,25 – 8,6  
Ev: Mk 3,7–12
- r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Mt 16,24–27
- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 13,44–46
- 

† Dr. Franz Leitner, Vöcklabruck (2014)

## 22 Fr

- der 2. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
L: Hebr 8,6–13  
Ev: Mk 3,13–19
- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 10,17–22
- 

## 23 Sa

- der 2. Woche im Jahreskreis**
- g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
- g **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)  
L: Hebr 9,2–3.11–14  
Ev: Mk 3,20–21
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 6,12–19  
Ev: Mt 5,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Johann Reifeltshammer, Utzenaich (1996)  
† Msgr. Josef Birgmann, Hochburg (1998)  
† Joseph Kreuzeder, Sierninghofen (2001)

**24 So****+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Franz von Sales entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“  
– zusätzliches Zeichen der besonderen  
Verehrung des Wortes Gottes

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jona 3,1–5.10

APs:Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 728,1)

L 2: 1 Kor 7,29–31

Ev: Mk 1,14–20

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele

**362** Jesus Christ, you are my life

**456** Herr, du bist mein Leben

**461** Mir nach, spricht Christus

**481** Sonne der Gerechtigkeit

**923** Strahlen brechen viele

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–  
1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 110–130)

† Gottfried Brandstetter, Liebenau (2000)

† Dr. Kurt Krenn, Bischof von St. Pölten (2014)

**25 Mo****BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher  
Schlussegen (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs:Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

**26 Di**

G

† P. Andreas Mair, Steyr-Gleink (1998)  
 † P. Bernhard Kunst, Lambach (2013)  
 † Prälat Dr. Josef Hörmandinger, Linz (2016)

**Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,  
 Apostelschüler

W

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)  
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5  
 Ev: Mk 3,31–35  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Lk 10,1–9

**27 Mi**

g

† Josef Ortner-Höglinger, St. Georgen a. W.  
 (2018)  
 † Walter Heinzl, Enns (2018)

**der 3. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Angela Meríci**, Jungfrau, Ordensgründerin  
**Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg  
 528,10  
 L: Hebr 10,11–18  
 Ev: Mk 4,1–20

w

**M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 4,7b–11  
 Ev: Mk 9,34–37

**28 Do**

G

**Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer  
 Heute ist der Namenstag unseres  
 Diözesanbischofs Dr. Manfred Scheuer –  
 Fürbitten!

W

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)  
 L: Hebr 10,19–25  
 Ev: Mk 4,21–25  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 23,8–12

**29 Fr** der 3. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)  
 L: Hebr 10,32–39  
 Ev: Mk 4,26–34

† P. Augustin Brandstetter, Gramastetten (2004)  
 † Dipl.-Ing. P. Oddo Bergmair, Kremsmünster (2020)

**30 Sa** der 3. Woche im Jahreskreisg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)  
 L: Hebr 11,1–2.8–19  
 Ev: Mk 4,35–41

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Ambros Ganglberger, Zwettl (1996)  
 † Wilhelm Kalchauer, St. Florian (1998)  
 † DDr. Karl Rehberger, St. Florian (2018)

**31 So** + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Bosco entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Dtn 18,15–20  
 APs:Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl.  
 7d.8a; GL 53,1 oder GL-Ö 882 mit  
 VV im KB-Öst/BB)  
 L 2: 1 Kor 7,32–35  
 Ev: Mk 1,21–28

**186** Was uns die Erde Gutes spendet**393** Nun lobet Gott im hohen Thron**458** Selig seid ihr**484** Dank sei dir Vater für das ewge Leben**489** Lasst uns loben, freudig loben**856** Du bist das Licht der Welt

## FEBRUAR 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Februar)

### 1 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303  
 L: Hebr 11,32–40  
 Ev: Mk 5,1–20

† P. Ernst Grünberger, Linz-Alter Dom (1998)  
 † Alois Beinhakl, Linz (2018)

### 2 Di DARSTELLUNG DES HERRN

**F** **Lichtmess**  
 Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!  
**Off** vom F, Te Deum  
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)  
 L: Mal 3,1–4 oder  
 Hebr 2,11–12.13c–18  
 APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1 oder 793,1 mit VV im KB-Öst/BB)  
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

<b>216</b>	Im Frieden dein, o Herre mein
<b>368</b>	O lieber Jesu, denk ich dein
<b>372</b>	Morgenstern der finstern Nacht
<b>813</b>	Maria ging geschwind
<b>950</b>	Nun sind wir alle frohgemut
<b>989</b>	Christus, dein Licht

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

† Msgr. DDr. Albert Fuchs, Linz (2010)

### 3 Mi

#### der 4. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

**g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

**w** **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 5,1–5  
Ev: Mk 16,15–20

---

#### 4 Do der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7;  
Sg 153 (151)

L: Hebr 12,18–19.21–24

Ev: Mk 6,7–13

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

#### 5 Fr

† Michael Haslinger, Geretsberg (2010)

**Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf)

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.  
II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

#### 6 Sa

† (D) Josef Kuttner, Liebenau (2014)

**Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer

in Nagasaki

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

– Priestersamstag

- Off** vom G  
1. V vom So
- R **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)  
L: Hebr 13,15–17.20–21  
Ev: Mk 6,30–34  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 2,19–20  
Ev: Mt 28,16–20
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

**7 So**

† Johann Lösch, Schörfli (2001)

**+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Ijob 7,1–4.6–7  
APs:Ps 147,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 3a; GL  
77,1)  
L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23  
Ev: Mk 1,29–39

- 142 Zu dir, o Gott, erheben wir  
395 Den Herren will ich loben  
423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht  
427 Herr, deine Güt ist unbegrenzt  
456 Herr, du bist mein Leben  
472 Manchmal feiern wir mitten im Tag
- 

**8 Mo**

† Maximilian Altmann, Schildorn (2012)

**der 5. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer  
g **Hl. Josefina Bakhita**, Jungfrau  
Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur  
Verhinderung von Verbrechen gegen die  
Menschlichkeit – Fürbitten!
- Off** vom Tag oder von einem g (hl.  
Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III  
1257; hl. Josefina: Com Jf)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5  
L: Gen 1,1–19  
Ev: Mk 6,53–56

- w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Tob 12,6–13  
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft  
2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw.  
Handreichung 2010, S.13 bzw. MB  
Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.  
L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)  
Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

*Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.*

† Msgr. Ignatius Koller, Traun-St. Martin (1998)

## 9 Di der 5. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7  
L: Gen 1,20 – 2,4a  
Ev: Mk 7,1–13

† Rudolf Köttstorfer, Linz (2010)

## 10 Mi

- Hl. Scholastika, Jungfrau**
- G** **Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt
- W** **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)  
L: Gen 2,4b–9.15–17  
Ev: Mk 7,14–23  
oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7  
Ev: Lk 10,38–42

---

† Johann Voggenberger, Sigharting (2008)  
† P. Theophil Weilharter, Kremsmünster (2018)

- 11 Do** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**  
 Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7  
 L: Gen 2,18–25  
 Ev: Mk 7,24–30
- w** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 66,10–14c  
 Ev: Joh 2,1–11
- 

- 12 Fr** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)  
 L: Gen 3,1–8  
 Ev: Mk 7,31–37
- 

† Dr. P. Josef Valerian, Linz (2003)  
 † Dr. Josef Fialkowski, Vöcklabruck (2005)  
 † Maximilian Ruspeckhofer, St. Nikola a. d. D. (2009)

- 13 Sa** **der 5. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: Gen 3,9–24  
 Ev: Mk 8,1–10
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**14 So**

† Prälat Adolf Berka, Garsten (2013)

**+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F des hl. Cyrill (Konstantin) und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegens

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46

APs:Ps 32,1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7; GL  
431)

L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Mk 1,40–45

**395** Den Herren will ich loben**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht**427** Herr, deine Güt ist unbegrenzt**446** Lass uns in deinem Namen, Herr**909** Da wohnt ein Sehnen tief in uns**15 Mo**

† P. Josef Folger, Linz (2008)

**der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

**16 Di**

† P. Friedrich Matter, Steyr (2000)

† Mag. Paul Böttinger, Rottenbach (2016)

**der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg  
527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

## **DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9<sup>\*</sup>-30<sup>\*</sup>; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist

nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung

sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252 CIC).

14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste Februar)

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

**17 Mi**

† Johann Bachl, Schönau (2003)

† P. Rupert Gappmaier, Enns-St. Marien (2009)

† Dr. Stanislaus Bedrowski, Schildorn (2020)

**ASCHERMITTWOCH,**

Fast- und Abstinenztag

Der g der hll. Sieben Gründer des Servitenordens entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

**161** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld

**163,4** Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr

**266** Bekehre uns, vergib die Sünde

**422** Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

**460** Wer leben will wie Gott auf dieser Erde

**638** Nun ist sie da, die rechte Zeit

**Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekentnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können

auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 793,3 mit VV im KB-Öst/BB, GL818

**18 Do**

† P. Martin Schweighofer, Maria Schmolln (1997)

† Alois Kolmbauer, Peterskirchen (2009)

† Leopold Halsinger, Aschach a. d. S. (2011)

**nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

**19 Fr**

† P. Rudolf Rochlitz, Linz-Alter Dom (1996)

**nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

**20 Sa**

† **DDr. Franz Sal. Zauner**, 11. Bischof von Linz, 1949, 1956–1982 (1994)

† Prälat DDr. Josef Lenzenweger, Wien – Garsten (1999)

† Konrad Foissner, Reichersberg (2013)

**nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

**21 So**

- † Oswald Bauer, Kirchberg (2001)  
 † Kap.-Kan. Josef Hintersteiner, Mattsee (2003)  
 † Msgr. Dr. Alfons Riedl, Linz (2008)  
 † P. Richard Köckeis, Ried i. I. (2013)

**+ 1. FASTENSONNTAG**

Der g des hl. Petrus Damiani entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Gen 9,8–15

APs:Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2)

L 2: 1 Petr 3,18–22

Ev: Mk 1,12–15

- 273** O Herr, nimm unsre Schuld  
**427** Herr, deine Güt ist unbegrenzt  
**440** Hilf, Herr meines Lebens  
**457** Suchen und fragen  
**477** Sonne der Gerechtigkeit  
**815** Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag vorgelesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und (außer am 22. Feb. und 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.  
Aktion: Familienfasttag.

**22 Mo****KATHEDRA PETRI**

- F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 556)  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 APs:Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)  
 Ev: Mt 16,13–19

**23 Di****der 1. Fastenwoche**

- G** **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G mög-  
 lich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom  
 hl. Polykarp  
 L: Jes 55,10–11  
 Ev: Mt 6,7–15

**24 Mi****HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)

- F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 558)  
 L: Apg 1,15–17.20ac–26  
 APs:Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (Kv: vgl.  
 6a; GL 401 oder GL-Ö 885 mit VV  
 im KB-Öst/BB)  
 Ev: Joh 15,9–17

† **Dr. Alois Wagner**, Kurienerzbischof, Linz  
 (2002)

**25 Do****der 1. Fastenwoche**

- g** **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in  
 Franken (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g mög-  
 lich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von  
 der hl. Walburga

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t  
Ev: Mt 7,7–12

† Msgr. Dr. Josef Höglinger (2005)  
† Johann Kerschberger, Andorf (2008)

**26 Fr****der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

**27 Sa****der 1. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

**28 So****+ 2. FASTENSONNTAG**

Sammlung „Aktion Familienfasttag“

**Off** vom Sonntag, 2. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs:Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (Kv:  
vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele**216** Im Frieden dein, o Herre mein**363** Herr, nimm uns auch zum Tabor mit**364** Schönster Herr Jesu**385** Nun saget Dank und lobt den Herren**429** Gott wohnt in einem Lichte

Heute ist Zählsonntag.

## MÄRZ 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

**Kehrsers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkstage in der Fastenzeit bzw. Feste März)

† Augustin Ortmayr, St. Marienkirchen (1996)  
 † P. Lucjan Lipowicz, Schwand und Überackern (2000)

**1 Mo**

**der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

† Prälat Dr. Maximilian Hollnsteiner, Linz (1997)

**2 Di**

**der 2. Fastenwoche**

g **Sel. Engelmar Unzeitig**, Priester Märtyrer (DK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom sel. Engelmar

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Tagesgebet sel. Engelmar (wahlweise):

Allmächtiger, ewiger Gott,  
 du hast dem seligen Märtyrer Engelmar  
 die Gnade geschenkt,  
 inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft

deine barmherzige Liebe zu bezeugen. Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft, die Schwestern und Brüder mit Hingabe zu lieben und ihnen voll Erbarmen zu dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

*P. Engelmar wurde 1911 im damals österreichischen Greifendorf in Mähren (Hradec nad Svitavou) geboren und 1939 als Mariannahiller Missionar in Würzburg zum Priester geweiht. In seiner Zeit im oberösterreichischen Riedegg engagierte er sich für die dortigen französischen Kriegsgefangenen. Als Pfarrer im Böhmerwald mahnte er sowohl in Predigten wie im Religionsunterricht die Rechte der verfolgten Juden ein. Im Jahr 1941 erfolgte die Festnahme durch die Gestapo und nach einer kurzen Haftzeit in Linz geschah die Verlegung ins Konzentrationslager Dachau. Dort rettete er mehrere Mithäftlinge vor dem sicheren Hungerstod, weil er von seinen Essensrationen und -paketen großzügig abgab. Ende 1944 ließ er sich als Blockschreiber zu den verschärft bewachten russischen Kriegsgefangenen verlegen, um dort als Seelsorger tätig sein zu können. Als im Lager eine Epidemie des Flecktyphus ausbrach, meldete sich P. Engelmar freiwillig als Krankenpfleger, dabei steckte er sich selbst an und starb am 2. März 1945, wenige Wochen vor der Befreiung des Lagers. Bereits in der Zeit der Inhaftierung wurde er als „Engel von Dachau“ verehrt. Unter Papst Franziskus wurde P. Engelmar am 24. September 2016 im Würzburger Dom seliggesprochen.*

---

† Ciril Lavric, Haid – Bad Mühlacken (1996)  
 † P. Franz Lachinger, Wien (2003)  
 † Johann Wagner, Burgkirchen (2012)  
 † P. Johannes Hopfgartner, Linz (2012)  
 † Msgr. Dr. Josef Hager, Linz (2019)

### 3 Mi der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

### 4 Do der 2. Fastenwoche

g **Hl. Kasimir**, Königssohn

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

### 5 Fr der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

† Msgr. August Zauner, Schärding (1999)

† Prälat Dr. Walter Suk, Linz (2001)

## 6 Sa

g

### der 2. Fastenwoche

**Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch,  
Glaubensbote (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
– Priestersamstag

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration des g möglich

1. V vom So

V

**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom  
hl. Fridolin

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

## 7 So

### + 3. FASTENSONNTAG

Der G der hl. Perpetua und der hl. Felizitas  
entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

V

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

APs:Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c;  
GL 312,7 oder GL 793,3 mit VV vom  
KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 1,22–25

Ev: Joh 2,13–25

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs:Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl.  
7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

**161** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld

**387** Gott ist gegenwärtig

**440** Hilf, Herr meines Lebens

**543** Wohl denen, die da wandeln

**891** Alle meine Quellen entspringen in dir

**894** Wechselnde Pfade

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

---

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

† P. Medard Pype, Kirchschatz (2006)

**8 Mo**  
g

**der 3. Fastenwoche**

**Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

---

† P. Heinrich Bauer, Schlierbach (1996)

† Prälat Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz (2016)

† Leopold Grasser, Grünburg (2020)

**9 Di**  
g

**der 3. Fastenwoche**

**Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g

**Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V

**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

† Ernst Gloning, Linz (1996)  
 † Marian Biernat, Sierning (2002)  
 † P. Egbert Michlmayr, Lambach (2014)  
 † August Krenn, Holzhausen (2014)  
 † Mag. Engelbert Leitner, Neumarkt i. H.  
 (2015)  
 † Helmut Köll, St. Wolfgang (2020)

**10 Mi****der 3. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

**11 Do****der 3. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

**12 Fr****der 3. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

**13 Sa****der 3. Fastenwoche**

† Dr. Josef Gossenreiter, Fulda (2004)  
 Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von  
 Papst Franziskus – Fürbitten!

**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

**14 So****+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

Der g der hl. Mathilde entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche

V/  
ROSA

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23

APs:Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1)

L 2: Eph 2,4–10

Ev: Joh 3,14–21

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs:Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

**266** Bekehre uns, vergib die Sünde

**438** Wir an Babels fremden Ufern

**456** Herr, du bist mein Leben

**464** Gott liebt diese Welt

**485** O Jesu Christe, wahres Licht

**717** Alle Menschen höret (nur E)

**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

† P. Gottfried Forster, Schlierbach (2009)

**15 Mo**  
g **der 4. Fastenwoche**  
g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (DK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria  
L: Jes 65,17–21  
Ev: Joh 4,43–54

---

† Günther Türk, Pichling (2001)  
† Benedikt Pendlmayr, Haslach (2002)  
† Franz Kropfreiter, St. Roman (2005)  
† Anton Lehner-Dittenberger, Gaspoltshofen (2020)

**16 Di**  
V **der 4. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Ez 47,1–9.12  
Ev: Joh 5,1–16

---

† **Ernst Johann Nep. Reichsgraf von Herberstein**, 1. Bischof von Linz 1785–1788  
† Maximilian Moser, Linz (1997)

**17 Mi**  
g **der 4. Fastenwoche**  
g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)  
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland  
**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick  
L: Jes 49,8–15  
Ev: Joh 5,17–30

---

- 18 Do** **der 4. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
 1. V vom H des hl. Josef  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill  
 L: Ex 32,7–14  
 Ev: Joh 5,31–47

† P. Wilhelm Ortner, Schlierbach (2002)

† Dr. P. Berthold Mayr, Wels (2015)

- 19 Fr** **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**  
**H** **Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)  
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
 APs:Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1 oder 657,3)  
 L 2: Röm 4,13.16–18.22  
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

† Michael Mascherbauer, St. Florian (2010)

- 20 Sa** **der 4. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
 1. V vom So  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jer 11,18–20  
 Ev: Joh 7,40–53

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**21 So**

† P. August Silbernagl, Linz (2000)

**+ 5. FASTENSONNTAG**

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Jer 31,31–34

APs:Ps 51,3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

L 2: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 12,20–33

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs:Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

**210** Das Weizenkorn muss sterben**358** Ich will dich lieben, meine Stärke**460** Wer leben will wie Gott**461** Mir nach, spricht Christus, unser Held**815** Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt**818** Aus der Tiefe rufen wir

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

† P. Thomas Eckerstorfer, Pfarrkirchen (1998)  
 † Richard Linninger, Sierning (2004)  
 † Friedrich Hrabik, Vöcklabruck (2006)

**22 Mo****der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
 (oder 13,41c–62)  
 Ev: Joh 8,1–11

**23 Di****der 5. Fastenwoche**

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Num 21,4–9  
 Ev: Joh 8,21–30

**24 Mi****der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn  
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95  
 Ev: Joh 8,31–42

**25 Do****VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

H **Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien

alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs:Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 395, GL 528, GL 965

† Dr. Dr. h.c. P. Bruno Primetshofer, Wien (2014)

† Mag. P. Johann Grasböck, Steyr (2019)

## 26 Fr

g

**der 5. Fastenwoche**

**Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

## 27 Sa

V

† Ferdinand Biermair, Puchkirchen (2001)

**der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. V vom So

**M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE**

Beginn der Sommerzeit.

**28 So****+ PALMSONNTAG**

Kollekte für die christlichen Stätten im Hl. Land

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16  
oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs:Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)

**263** Seht, unser König kommt

**280** Singt dem König Freudenpsalmen

**293** Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen

**297** Wir danken dir, Herr Jesu Christ

**302,2** Hosanna dem Sohne Davids

**819** Lass mich deine Leiden singen

**821** Jesus zieht in Jerusalem ein

**29 Mo****DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

† P. Ludwig Astleitner, Freistadt (1997)

### 30 Di DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 49,1–6  
 Ev: Joh 13,21–33.36–38

† Msgr. Alois Hörmadinger, Linz-St. Peter (2001)

### 31 Mi DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf  
 L: Jes 50,4–9a  
 Ev: Mt 26,14–25

**In der Domkirche** (Priestergebetstag):

- W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs:Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

## APRIL 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste April)

† (D) Herfried Kreuzinger, Schleißheim (1996)

† Dr. Kurt Aigner, Eferding (2019)

**1 Do**

### GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.  
Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

### DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W **M** vom **Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel),

Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs:Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder GL 60,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

<b>282</b>	Beim letzten Abendmahl
<b>286</b>	Bleibet hier und wachet mit mir
<b>414</b>	Herr, unser Herr, wie bist du zugegen
<b>442</b>	Wo die Güte und die Liebe wohnt
<b>445</b>	Ubi caritas et amor
<b>497</b>	Gottheit tief verborgen
<b>786,1</b>	Nehmt und esst den Leib des Herrn

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

† P. Wendelin Seper, Puchheim (2007)

## 2 Fr

**KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

**R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**  
 Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

- \* Wortgottesdienst:  
 L 1: Jes 52,13 – 53,12  
 APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25  
 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1)  
 L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9  
 Ev: Joh 18,1 – 19,42
- \* Große Fürbitten (Auswahl möglich)
- \* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)
- \* Kommunionfeier

- 289** O Haupt voll Blut und Wunden  
**292** Fürwahr, er trug unsre Krankheit  
**293** Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen  
**295** O Traurigkeit, o Herzeleid  
**823** Heiliges Kreuz sei hoch verehret  
**914** Schöne, o Herr, schöne deines Volkes

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

---

† Winfried Aigner, Steyr (2001)

### 3 Sa

#### **KARSAMSTAG**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 – Priestersamstag

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

**Offizium:** Lektionar I/3.

† Mag. P. Anselm Mayrl, Lambach (2016)

### 4 So H + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

### W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs:Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24  
u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs:Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1;  
GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs:Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs:Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs:Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs:Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs:Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs:Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Mk 16,1–7**

\* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

\* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

**321** Surrexit Dominus**324** Vom Tode heut erstanden ist**337** Freu dich, erlöste Christenheit

- 402** Danket Gott, denn er ist gut  
**489** Lasst uns loben, freudig loben  
**831** Der Heiland ist erstanden  
**924** Fest soll mein Taufbund immer stehn

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

## AM OSTERTAG

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W **M am Ostertag** (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs:Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1 oder GL 869 mit VV vom KB-Öst/BB oder GL 881,2 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18  
oder Mk 16,1–7

bei der Abendmesse: wie am Tag  
oder Lk 24,13–35

- 318** Christ ist erstanden  
**324** Vom Tode heut erstanden ist  
**328** Gelobt sei Gott im höchsten Thron  
**329** Das ist der Tag, den Gott gemacht  
**831** Der Heiland ist erstanden  
**837** Halleluja, lasst uns singen

**5 Mo OSTERMONTAG**

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegens und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegens: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs:Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

**141** Auf, lasst uns jubeln dem Herrn

**325** Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit

**326** Wir wollen alle fröhlich sein

**332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ

**838,1** Christ ist erstanden, Halleluja!

**994,1** Geh mit uns auf unserm Weg

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob>  
(Werktage in der Osterzeit).

**6 Di DER OSTEROKTAV**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs:Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

**7 Mi DER OSTEROKTAV**

† P. Johannes Hoffmann, Riedegg (2018)

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

W **Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 3,1–10  
 APs:Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)  
 Ev: Joh 20,11–18

---

† P. Johann Linseder, Puchheim (2000)

† Johann Rammer, Zell a. P. (2003)

## 8 Do DER OSTEROKTAV

W **Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 3,11–26  
 APs:Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)  
 Ev: Lk 24,35–48

---

† Franz Imlinger, Taufkirchen a. d. P. (1996)

† Karl Ecker, Gallspach (2017)

## 9 Fr DER OSTEROKTAV

W **Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,1–12  
 APs:Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)  
 Ev: Joh 21,1–14

---

† Helmut Fröhlich, Sierning (2014)

† Kap.Kan. Dr. Erich Tischler, Spital a. P. (2018)

† Mag. P. Balduin Sulzer, Wilhering (2019)

## 10 Sa DER OSTEROKTAV

W **Off** von der Osteroktav, Te Deum  
 1. V vom So  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21  
 APs:Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20  
 –21 (Kv: 21a; GL 643,3)  
 Ev: Mk 16,9–15

## 11 So

† Prälat Gottfried Schicklberger, Linz (2003)  
 † P. Wolfgang Ramsauer, Linz (2011)

### + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegens und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegens: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 4,32–35

APs:Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24  
 (Kv: 1; GL 444 oder GL 869 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 5,1–6

Ev: Joh 20,19–31

- |            |                                   |
|------------|-----------------------------------|
| <b>332</b> | Die ganze Welt, Herr Jesu Christ  |
| <b>337</b> | Freu dich, erlöste Christenheit   |
| <b>472</b> | Manchmal feiern wir mitten im Tag |
| <b>497</b> | Gottheit tief verborgen (nur E)   |
| <b>831</b> | Der Heiland ist erstanden         |
| <b>859</b> | Unser Leben sei ein Fest          |

Der **Abläss** am **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilneh-

men oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April).

† P. Peter Hat, St. Aegidi (2018)

**12 Mo**

**der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag, 2. Woche

W **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

**13 Di**

† P. Johann Alex, St. Thomas b. W. (2009)

† Dr. Adolf Karlinger, Innsbruck (2012)

g

**der 2. Osterwoche****Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g

W

**M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

R

**M** vom hl. Martin (Com Mt oder Pp)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

Ev: Joh 15,18–21

**14 Mi****der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

W

**M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

**15 Do**† **DDr. Gregor Thomas Ziegler**, 4. Bischof  
von Linz, 1827–1852**der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

W

**M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

**16 Fr**

† Msgr. Josef Dunst, Linz (2000)

**der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

W

**M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

**17 Sa**

† P. Josef Schmadl, Weng (1996)

**der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

**18 So**

† Br. Georg Krün, Bad Ischl (2007)

† Franz Gruber, Linz (2018)

**+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs:Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

**328** Gelobt sei Gott im höchsten Thron**336** Jesus lebt, mit ihm auch ich**337** Freu dich, erlöste Christenheit**402** Danket Gott, denn er ist gut**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren**892** Mit die geh ich alle meine Wege**19 Mo**

† P. Richard Hofer, Oberneukirchen (2020)

**der 3. Osterwoche**g **Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (DK)g **Hl. Leo IX.**, Papst (RK)**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

R **M** vom sel. Marcel (Com Mt oder Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 42)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 35)

Ev: Mt 10,28–33

W **M** vom hl. Leo (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Ez 34,11–16  
Ev: Joh 15,9–17

*Geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes, Frankreich als zweites von neun Kindern, wird das Leben von Marcel Callo in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Er arbeitet in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jugendarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die KAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ ist. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: Sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zuging.“*

† Hermann Scheinecker, Herzogsdorf (2020)

## 20 Di der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag  
W **M** vom Tag  
L: Apg 7,51 – 8,1a  
Ev: Joh 6,30–35

## 21 Mi der 3. Osterwoche

**g** **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)  
**g** **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
W **M** vom Tag

- W **M** L: Apg 8,1b–8  
Ev: Joh 6,35–40  
vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 45)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Petr 4,7b–11  
Ev: Lk 12,35–40
- W **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 7,21–29

---

† **Sigismund von Hohenwarth**, 3. Bischof  
von Linz, 1815–1825

## 22 Do der 3. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W **M** vom Tag  
L: Apg 8,26–40  
Ev: Joh 6,44–51

---

† Ernst Rafferzeder, St. Wolfgang (1997)  
† P. Franziskus Hien, Engelszell (2000)

## 23 Fr der 3. Osterwoche

- g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote  
bei den Preußen, Märtyrer (RK)
- g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
- Off** vom Tag oder von einem g
- W **M** vom Tag  
L: Apg 9,1–20  
Ev: Joh 6,52–59
- R **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder  
Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 47)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Phil 1,21 – 2,2 oder  
2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)  
Ev: Joh 12,24–26 oder  
Joh 10,11–16 (ML IV 549)
- R **M** vom hl. Georg (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7

Ev: Joh 15,1–8

**24 Sa**

† Prälat Johann Weidinger, Hallstatt (2013)

**der 3. Osterwoche****g** **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

**W** **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

**R** **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 48)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

**25 So****+ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr. Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**W** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 4,8–12

APs:Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–29

(Kv: 22; GL 558,1 oder GL 869 mit VV vom KB-Öst/BB oder GL 881,2 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 3,1–2

Ev: Joh 10,11–18

**144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt**326** Wir wollen alle fröhlich sein**487** Nun singe Lob, du Christenheit**874** Singet, danket unserm Gott**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt**890** Der Herr ist mein Hirte, Halleluja.

† P. Alois Hinterreiter, Lest (2002)  
 † Josef Rosenhammer, Missionsbischof in Bolivien, San Ignacio de Velasco (2003)  
 † P. Paulus Fuchshuber, Lambach (2018)  
 † Propst Eberhard Vollnhofer, Reichersberg (2019)

## 26 Mo der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Apg 11,1–18  
 Ev: Joh 10,1–10

## 27 Di der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; ARK: 21. Dez.)

**Off** vom Tag oder vom g

**W** **M** vom Tag  
 L: Apg 11,19–26  
 Ev: Joh 10,22–30

**W** **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF<sup>2</sup> 50)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a oder  
 Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 40)

Ev: Mt 5,13–19

† Msgr. Ernst Kofler, Linz-Hl. Geist (2008)  
 † Msgr. Rudolf Panhofer, Neukirchen a. W. (2013)

## 28 Mi der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

**g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)

In der Domkirche: 1. V vom H der Weihe der Kathedralkirche

- W **M** vom Tag  
L: Apg 12,24 – 13,5  
Ev: Joh 12,44–50
- R **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mk 1,14–20
- W **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft  
2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw.  
Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB  
Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)  
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

*Ludwig Maria Grignon wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwester“, gewinnen. Ludwig Maria Grignon starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.*

† Gottfried Mayr, Andorf (1995)

† (D) Andreas Peterlechner, Hochburg (2019)

## 29 Do

- H** **In der Domkirche:  
HOCHFEST DER WEIHE DER  
KATHEDRALKIRCHE (DK)**  
**Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H (MB II<sup>2</sup>1019 oder ÖEigF<sup>2</sup> 52), Gl,  
Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 562)  
Perikopen (ML B/II)

L 1: Apg 7,44–50 (S. 470)

APs:95,2–3.4–5.6–7 (Kv: 1a) (S. 470)

L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17 (S. 474)

Ev: Mt 5,23–24 (ML VII, S. 385 oder  
ÖEigF<sup>2</sup>/L 44)

**F** **Außerhalb der Domkirche: FEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE (DK)**

**Off** vom F, Te Deum

**W** **M** vom F (MB II 878 u. II<sup>2</sup> 879 oder ÖEigF<sup>2</sup> 52), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L und Ev wie oben

*„Die Kathedrale ist die Kirche, in der die Kathedra des Bischofs steht, das Zeichen des Lehr- und Hirtenamtes in der Ortskirche, sowie das Zeichen der Einheit der Gläubigen [...] Die Wertschätzung der Kathedrale soll den Gläubigen in geeigneter Weise nahegelegt werden. Dazu trägt die Feier des Jahrestages ihrer Weihe bei.“ (Zeremoniale, Nr. 41.44). Am 1. Mai 1862 fand im feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung durch den Ehrwürdigen Diener Gottes Bischof Franz Joseph Rudigier statt. Das Projekt des Dombaus wurde zur größten Baustelle Europas. Nach 62 Jahren Bauzeit wurde der Dom am 29. April 1924 geweiht. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus Spendengeldern von Gläubigen finanziert wurde, die der Daumbauverein sammelte. Bereits seit 1909 ist der „Neue Dom“ Kathedrale der Diözese Linz.*

**30 Fr** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,

**F** Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

**Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

**W** **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs:Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

## MAI 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage Mai)

† P. Hadrian Horvat, Oberwang (1999)

† Franz Zizler, Bad Ischl (2006)

† Alfons Brusa, Schlägl (2010)

**1 Sa**  
g

**der 4. Osterwoche**

**Hl. Josef, der Arbeiter**

**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt eig)

1. V vom So

W

**M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

W

**M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

**2 So**

**+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der G des hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs:Ps 22,26–27.28 u. 30ab.30c–32  
(Kv: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

**324** Vom Tode heut erstanden ist

**333** Christus ist erstanden

**409** Singt dem Herrn ein neues Lied

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**485** O Jesu Christe, wahres Licht

**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren

† Friedrich Weinbauer, Rainbach i. M. (1997)

† Dr. Franz Dopf, Mehrnbach-Eitzing (2001)

† Heinrich Schultehinrichs, Gallspach (2003)

† Johann Tempelmayr, Bad Wimsbach-  
Neydharting (2009)

### **3 Mo** **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum  
1. V vom H

**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs:Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Joh 14,6–14

† Leopold Naderer, Altheim (2010)

† P. Alfons Kapp, Linz (2011)

### **4 Di** **HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER VON LORCH**

**H** 1. Diözesanpatron von Linz (DK)  
Landespatron von Oberösterreich

**Off** vom H, Te Deum

**R M** vom H (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 55), Gl, Cr, Prf  
Mt, feierlicher Schlussegen (ÖEigF<sup>2</sup> 148)

Perikopen (ÖEigF<sup>2</sup>/L 45–48)

L 1: Offb 12,10–12a (ML V 833)

Aps:Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML V 203 f.)

Ev: Mt 10,17–22 (ML V 512)

Wie die Geschichtsforschung nachweist, war der hl. Florian Chef der Kanzlei des Statthalters von Ufernoricum. Als prominentes Mitglied der christlichen Gemeinde von Lauriacum weigerte er sich, den von Kaiser Diokletian verlangten Beamteneid auf die Staatsgötter Roms zu leisten. Er wurde deshalb zwangspensioniert und musste seinen Dienort verlassen. Als er erfuhr, dass die junge Kirche in Lauriacum schweren Verfolgungen ausgesetzt ist, entschloss er sich, ihr beizustehen und für sie das Leben zu riskieren. Er wurde bei seiner Rückkehr verhaftet und in einem Schauprozess zum Tod durch Ertränken verurteilt. Das Urteil wurde an der antiken Ennsbrücke am 4. Mai 304 vollstreckt. Auch eine Gruppe von Christinnen und Christen in Lauriacum wurde liquidiert. Ihre wiederentdeckten sterblichen Überreste ruhen im neuen Altar der Lorcher Basilika. Nach der begründeten Tradition steht die nahe gelegene Stiftskirche von St. Florian auf der Erstbestattung des Märtyrers von Lauriacum.

Weil Florian im Wasser das Martyrium erlitt, hat ihn die Volksfrömmigkeit besonders mit diesem Element in Verbindung gebracht. So wurde er schließlich Patron der Feuerwehren und Rauchfangkehrer und erfährt vor allem als solcher in unseren Gegenden Ansehen und Verehrung. Die Diözese Linz hat den hl. Florian und die Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch im Jahr 1971 zum 1. Patron erhoben. Nach altkirchlicher Tradition gilt das Blut der Glaubenszeugen als Samen für die wachsende Ortskirche. Das mutige Bekenntnis zu Christus und die Treue zu seiner Kirche geben der Feier dieses österreichischen Heiligen höchste Aktualität. Der hl. Florian wurde bei der 1700 Jahrfeier im Jahr 2004 vom Land Oberösterreich neben dem hl. Leopold zum Landespatron erhoben.

† Dr. Wolfgang Jungschaffer, Reichersberg  
(2020)

- 5 Mi** **der 5. Osterwoche**  
**g** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W** **M** vom Tag  
 L: Apg 15,1–6  
 Ev: Joh 15,1–8  
**W** **M** vom hl. Godehard (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Röm 12,1–6a.9–11  
 Ev: Lk 9,57–62
- 

- 6 Do** **der 5. Osterwoche**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
**Off** vom Tag  
**W** **M** vom Tag  
 L: Apg 15,7–21  
 Ev: Joh 15,9–11  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

- † Wilhelm Kreuzer, Greisinghof (2003)
- 7 Fr** **der 5. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W** **M** vom Tag  
 L: Apg 15,22–31  
 Ev: Joh 15,12–17  
**W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100  
 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

- 8 Sa** **der 5. Osterwoche**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 – Priestersamstag  
**Off** vom Tag  
 1. V vom So  
**W** **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Engelbert Maier, Gmunden (2000)

† Karl Pilz, Hinterstoder (2008)

**9 So**

+ **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Muttertagssammlung für Mütter in Not (kfb)

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs:Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1 oder GL 800 mit VV vom KB-Öst/BB oder 881,1, mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

**329** Das ist der Tag, den Gott gemacht

**358** Ich will dich lieben, meine Stärke

**442** Wo die Güte und die Liebe wohnt

**464** Gott liebt diese Welt

**840** Komm, Heil'ger Geist

**854** Liebe ist nicht nur ein Wort

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete**

**über das Volk mit dem Schlussesegn** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegn (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

† Dr. Gregor Schaubert, Reichersberg (2012)

## 10 Mo

g

**der 6. Osterwoche**

**Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht oder NI)

W

**M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

W

**M** vom hl. Damian (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:

L: Röm 5,1–5 (ML IV 682)

Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 312)

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und Aids-Kranken. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.*

## 11 Di

**der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W

**M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

**M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

† Mag. Johann Huber, Steyr (1996)  
† Dr. P. Maurus Behrens, Kremsmünster (1997)  
† P. Gabriel Mascher, Linz (2002)

## 12 Mi der 6. Osterwoche

**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom H Christi Himmelfahrt

**W** **M** vom Tag  
L: Apg 17,15.22 – 18,1  
Ev: Joh 16,12–15

**R** **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Offb 7,9–17  
Ev: Mt 10,17–22

**R** **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Offb 19,1.5–9a  
Ev: Mt 11,25–30

**M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

† Mag. Horst Watzinger, Braunau (2000)  
† EKan. Johann Steinbock, Steyr (2004)  
† Dr. P. Raimund Bruderhofer, Linz – Wien (2011)  
† Anton Haider, Linz-St. Theresia (2015)

## 13 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

**H** Der g Unserer Lieben Frau von Fatima entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340 oder GL 880, mit VV, 2b, vom KB-Öst/BB)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

**211** Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit

**319** Christ fuhr gen Himmel

**339** Ihr Christen, hoch erfreuet euch

**340** Gott steigt empor, Erde jauchze

**467** Erfreue dich, Himmel

**876** Lobe den Herrn, meine Seele

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

† Dr. Alcantara Gracias, Steyr-Hl. Familie (2009)

† Dr. P. Ludwig Keplinger, Schlierbach (2013)

## 14 Fr

**der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

## 15 Sa

**der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

**16 So**

† Ferdinand Moser, Diersbach (2004)

† P. Martin Magyar, Linz (2013)

**+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Johannes Nepomuk entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusseggen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs:Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1 oder GL 883 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

**348** Nun bitten wir den Heiligen Geist**395** Den Herren will ich loben**400** Ich lobe meinen Gott**484** Dank sei dir Vater (tw. nur E)**487** Nun singe Lob du Christenheit**927** Wer glaubt, ist nie alleinDiese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

**17 Mo****der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

- † Michael Krümmer, St. Peter a. H. (2013)
- 18 Di** **der 7. Osterwoche**  
 g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 20,17–27  
 Ev: Joh 17,1–11a  
 R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp),  
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Offb 3,14b.20–22  
 Ev: Lk 22,24–30
- 

- † Mag. Gerald Etim, Steyr-Hl. Familie (2010)  
 † Dr. Franz Weidenholzer, Hofkirchen a. d. T. (2014)
- 19 Mi** **der 7. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 20,28–38  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
- 

- 20 Do** **der 7. Osterwoche**  
 g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,  
 Volksprediger  
**Off** vom Tag oder vom g  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 22,30; 23,6–11  
 Ev: Joh 17,20–26  
 W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf  
 oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
 zB:  
 L: Apg 4,8–12  
 Ev: Lk 9,57–62
-

**21 Fr**

† Alois Dinböck, Steyr-Christkindl (2014)

**der 7. Osterwoche**

- g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
- g** **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko
- g** **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)
- W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 25,13–21  
Ev: Joh 21,1.15–19
- W** **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 42,15–21b  
Ev: Mt 11,25–30
- R** **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)  
Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)
- R** **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39 (ML IV 389)  
Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 614)

*Christophorus Magallanes und 24 Gefährten im mexikanischen Colotlan wurden wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben am 25. Mai 1927 ermordet. Von 1915 bis 1929 starben 17 Priester der Erzdiözese Guadalajara und zusammen mit dem Pfarrer Luis Batiz Sainz weitere 11 Priester aus anderen Diöze-*

*sen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Glaubenszeugen im Jahr 2000 heiliggesprochen.*

*Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.*

## 22 Sa

g

† P. Leopold Hörbst, Fulda (2011)

### der 7. Osterwoche

**Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

1. V vom H Pfingsten

W

**M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

W

**M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

*Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.*

- R M von Pfingsten**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5  
 APs:Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)  
 L 2: Röm 8,22–27  
 Ev: Joh 7,37–39
- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
  - Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
  - Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

---

† P. Johann Pichler, Puchheim (2004)  
 † Univ.-Prof. em. Dr. Gottfried Bachl, Vöcklabruck (2020)

## 23 So + PFINGSTEN

- H Off** vom H, Te Deum  
 2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.
- R M am Tag:** Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 2,1–11  
 APs:Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2 oder GL 845,1 mit VV vom KB-Öst/BB)  
 L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25  
 Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15

<b>351</b>	Komm, Schöpfer Geist
<b>344</b>	Komm herab, o Heiliger Geist
<b>348</b>	Nun bitten wir den Heiligen Geist
<b>347</b>	Der Geist des Herrn erfüllt das All
<b>842</b>	Feuer und Flamme
<b>875</b>	Preiset den Herrn, denn er ist gut

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

---



---

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ beginnt wieder am Montag nach Pfingsten und dauert bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
  - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
  - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
  - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
  - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
  - Sg: Schlussgebete (MB 525–529)
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

**Kehrsers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrerse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Mai).

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

† Prälat Wilhelm Zauner, Linz (2015)

## 24 Mo

### PFINGSTMONTAG

Montag der 8. Woche im Jahreskreis

g **Maria, Mutter der Kirche**

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder vom g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder  
Ez 37,1–14

APs:Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32  
(Kv: vgl. 23a; GL 616,3)

L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a

- Ev: Lk 10,21–24  
 Gesänge: GL 347, GL 477, GL 927
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1  
 L: Sir 17,24–29  
 Ev: Mk 10,17–27
- w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)  
 oder Apg 1,12–14 (ML V 810)  
 Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)
- 342** Komm, heiliger Geist, der Leben schafft  
**347** Der Geist des Herrn erfüllt das All  
**411** Erde singe, dass es klinge  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**843** Komm, o komm, du Tröster mein  
**927** Wer glaubt, ist nie allein

### Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

† P. Heinrich Prokl, Puchheim (2014)

## 25 Di

- der 8. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer  
 g **Hl. Gregor VII.**, Papst  
 g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

- w **M** L: Sir 35,1–15  
Ev: Mk 10,28–31  
vom hl. Beda (Com Kl oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: 1 Kor 2,10b–16  
Ev: Mt 7,21–29
- w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
zB:  
L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
Ev: Mt 16,13–19
- w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf  
oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 7,25–35  
Ev: Mk 3,31–35

**26 Mi**

† Fr. Engelbert Raab, Linz (2019)

**Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

- G Off** vom G
- W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)  
L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22  
Ev: Mk 10,32–45  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 4,4–9  
Ev: Joh 17,20–26

**27 Do**

† P. Vitus Geisler, Linz (2014)

† Kurt Hahn, Braunau-Maria Königin (2016)

**der 8. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury,  
Glaubensbote in England  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg  
67 (65)  
L: Sir 42,15–25 (15–26)  
Ev: Mk 10,46–52
- w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

## 28 Fr

† Johann Schlipfing, St. Georgen i. A. (2000)

### der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: Sir 44,1.9–13

Ev: Mk 11,11–25

## 29 Sa

### der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paul VI.**, Papst

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Paul VI.: Com Ht)

1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15

L: Sir 51,12c–20

Ev: Mk 11,27–33

w **M** vom hl. Paul VI. (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert.*

*Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für die Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.*

**30 So**

† Johann Pichler, Reichenau (2012)

**+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

**H** Der g des sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

**W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 552)

Perikopen (ML B/II 241–244):

L 1: Dtn 4,32–34.39–40

APs:Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 12b; GL 56,1 oder GL 929,1 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Mt 28,16–20

**352** O heilige Dreifaltigkeit

**354** Gott ist dreifaltig einer

**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

**393** Nun lobet Gott im hohen Thron

**405** Nun danket alle Gott

**848** Herr, ich glaube

**31 Mo**

† Mag. Josef Hackl, Wels (1997)

† P. Ernst Plöchl, Mthatha, Südafrika (2009)

**der 9. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag, 1. Woche

**gr M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11

L: Tob 1,3; 2,1b–8

Ev: Mk 12,1–12

## JUNI 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Juni)

† Dr. Heinrich Fasching, Weihbischof von St. Pölten (2014)

**1 Di**

G  
R

**Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**M** vom hl. Justin

L: Tob 2,9–14

Ev: Mk 12,13–17

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

† Karl Hagler, Natternbach (2015)

† (D) Mag. Günter Sommerer, Ohlsdorf (2020)

**2 Mi**

g

**der 9. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1–11a.16–17a

Ev: Mk 12,18–27

r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

† **DDr. Johannes Maria Gföllner**, 9. Bischof von Linz, 1915–1941

**3 Do** + **HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES**  
**H** **CHRISTI**  
**FRONLEICHNAM**

Der G des hl. Karl Lwanga und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlussegen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML B/II 245–251):

L 1: Ex 24,3–8

APs:Ps 116,12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1)

L 2: Hebr 9,11–15

Ev: Mk 14,12–16.22–26

213 O heilige Seelenspeise  
 282 Beim letzten Abendmahle  
 378 Brot, das die Hoffnung nährt  
 498 Das Heil der Welt  
 935 Kommet, lobet ohne End  
 938 Deinem Heiland, deinem Lehrer

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamfestes“ (2019) be-  
 gangen.

**4 Fr** **der 9. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 350,7; Sg 527,7  
 L: Tob 11,5–17  
 Ev: Mk 12,35–37

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Prälat Rudolf Bramersdorfer, Linz-Christkönig (2003)

† DDr. Manfred Brandl, Meggenhofen (2014)

**5 Sa** **Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)  
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** vom G, eig BenAnt  
1. V vom So

R **M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: Tob 12,15–15.20

Ev: Mk 12,38–44

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19–23

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 6 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Gen 3,9–15

APs:Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8  
(Kv: 7bc; GL 518 oder 639,3)

L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1

Ev: Mk 3,20–35

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

437 Meine engen Grenzen

446 Lass uns in deinem Namen, Herr

455 Alles meinem Gott zu Ehren

484 Dank sei dir Vater für das ewge Leben (nur E)

903 Sei unser Gott, der alle Welt

- † Johann Landerl, St. Stefan a. W. (2012)
- 7 Mo** **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1  
 L: 2 Kor 1,1–7  
 Ev: Mt 5,1–12
- 
- 8 Di** **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301  
 L: 2 Kor 1,18–22  
 Ev: Mt 5,13–16
- 
- † P. Othmar Sterr, Enns (2000)  
 † Msgr. Rudolf Weinberger, Mattsee (2002)
- 9 Mi** **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer  
 g **Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281  
 L: 2 Kor 3,4–11  
 Ev: Mt 5,17–19  
 w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 6,43–45
- 
- 10 Do** **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)  
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6  
 Ev: Mt 5,20–26
-

**11 Fr**

† P. Wolfgang Frey, Engelszell (2002)  
 † P. Alberich Mitterlehner, Wilhering (2014)

**HEILIGSTES HERZ JESU**

**H** Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum  
**W M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 552)  
 Perikopen (ML B/II 252–255):

L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL  
 312,6 oder GL 888 mit VV vom KB-  
 Öst/BB)

L 2: Eph 3,8–12.14–19

Ev: Joh 19,31–37

† **Dr. Josephus Cal. Fliesser**, 10. Bischof  
 von Linz, 1946–1955 (1960)

† Johann Nöckl, St. Florian (2000)

† Albert Dorninger, Rohrbach (2003)

† Josef Gruber, Altenfelden (2006)

† P. Johann Tanzer, St. Isidor (2018)

**12 Sa****Unbeflecktes Herz Mariä**

**G** Der g der sel. Hildegard Burjan entfällt in die-  
 sem Jahr.

**Off** vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272;  
 LH III 1191, LH III<sup>2</sup> 1265), eig BenAnt  
 1. V vom So

**W M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria  
 L: 2 Kor 5,14–21

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

† (D) Willibald Felberbauer, Bad Wimsbach-  
 Neydharting (2013)

**13 So****+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Antonius von Padua entfällt in  
 diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L 1: Ez 17,22–24  
 APs:Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL  
 401 oder GL 406 oder GL 877)  
 L 2: 2 Kor 5,6–10  
 Ev: Mk 4,26–34

216 Im Frieden dein, o Herre mein  
 395 Den Herren will ich loben  
 425 Solang es Menschen gibt auf Erden  
 427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt  
 474 Wenn wir das Leben teilen  
 874 Singet, danket unserm Gott

**14 Mo**

† Mag. Johann Bergsmann, Linz (1998)  
 † Georg Zak, Mönchdorf (2000)

**der 11. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg  
 527,8  
 L: 2 Kor 6,1–10  
 Ev: Mt 5,38–42

**15 Di****der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213  
 (212); Sg 236  
 L: 2 Kor 8,1–9  
 Ev: Mt 5,43–48

r **M** vom hl. Vitus (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 10,10–14  
 Ev: Joh 15,18–21

**16 Mi**

† P. Alfred Haasler, Schlierbach (1997)

**der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294  
 L: 2 Kor 9,6–11  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

w **M** vom hl. Benno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 6,1–10  
Ev: Joh 14,1–6

---

† P. Bonifaz Engleitner, Schlierbach (1996)  
† P. Matthias Pusch, Namibia (1996)  
† Msgr. Manfred Hierzenberger, Pinsdorf  
(2008)

## 17 Do der 11. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 528,12  
L: 2 Kor 11,1–11  
Ev: Mt 6,7–15

---

† **Joseph Anton Gall**, 2. Bischof von Linz,  
1789–1807  
† Alois Schachinger, Geboltskirchen (1996)  
† P. Berthold Blumenschein, Kremsmünster  
(2002)  
† P. Hugo Rössler, Kremsmünster (2007)  
† Johann Edlmüller, Altschwendt (2019)

## 18 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 349,6; Sg  
528,10  
L: 2 Kor 11,18.21b–30  
Ev: Mt 6,19–23

---

† P. Franz Haböck, Sierning (2003)  
† Mag. Ludwig Wöß, Walding (2006)  
† David Holzner, Leopoldschlag (2017)

## 19 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer  
g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 291; Sg 292

- w **M** L: 2 Kor 12,1–10  
Ev: Mt 6,24–34  
vom hl. Romuald (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,8–14  
Ev: Lk 14,25–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**20 So****+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Ijob 38,1.8–11  
APs:Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31  
(Kv: vgl. 15a; GL 40,1)  
L 2: 2 Kor 5,14–17  
Ev: Mk 4,35–41

- 399 Gott loben in der Stille  
417 Stimme, die Stein zerbricht  
422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr  
429 Gott wohnt in einem Lichte  
886 Lasst uns miteinander  
889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

† P. Anton Schaumberger, Schlierbach (1998)  
† (D) Heribert Schwarz, St. Martin i. M. (2019)

**21 Mo**

- G** **Off** vom G
- W** **M** vom hl. Aloisius  
L: Gen 12,1–9  
Ev: Mt 7,1–5  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 22,34–40

**22 Di**

- g** **der 12. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola  
**Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und**  
**hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
L: Gen 13,2.5–18  
Ev: Mt 7,6.12–14
- w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 8,9–15  
Ev: Lk 12,32–34
- r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Mt 10,34–39

† Josef Enichlmayr, Steyr (1996)  
† Alois Hölzl, Freinberg (2000)  
† P. Albert Oppitz, Wels (2011)  
† P. Pius Hellmair, Lambach (2019)  
† Rudolf Wolfsberger, Hartkirchen (2020)

## 23 Mi

### der 12. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 288; Sg 289  
L: Gen 15,1–12.17–18  
Ev: Mt 7,15–20
- W **M** vom hl. Johannes  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssingen (MB II 560)  
L 1: Jer 1,4–10  
APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)  
L 2: 1 Petr 1,8–12  
Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

**24 Do**H  
W

† Br. Konrad Schneider, Riedegg (2011)

† Mag. Anton Sageder, Aspach (2013)

**GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS****Off** vom H, Te Deum**M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs:Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl.  
14a; GL 51,1)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

484 Dank sei dir Vater

428 Herr, dir ist nichts verborgen

542 Ihr Freunde Gottes allzugleich

543 Wohl denen, die da wandeln

554 Wachtet auf, ruft uns die Stimme

**25 Fr**

gr

† Franz Reichenauer, Bad Mühlacken (1998)

**der 12. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: Gen 17,1.9–10.15–22

Ev: Mt 8,1–4

**26 Sa**

g

**der 12. Woche im Jahreskreis****Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Pries-  
ter (DK)

g

**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Josefma-  
ria Escrivá: Com Ht)

1. V vom So

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

w

**M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergän-  
zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23  
bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)  
oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

w **M** Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)  
vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heilig gesprochen.*

† P. Justin Rechberger, Wilhering (1999)  
† Karl Stroblmair, St. Florian (2006)  
† Engelbert Singer, Zell a. d. Pram (2018)  
† Mag. Kurt Pittertschatscher, Leonding (2019)

## 27 So

### + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.

Kollekte für das päpstliche Hilfswerk („Peterspfennig“)

GR **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24

APs:Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u.  
13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15

Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)

**392** Lobe den Herren  
**412** Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich  
**456** Herr, du bist mein Leben  
**464** Gott liebt diese Welt  
**874** Singet, danket unserm Gott  
**891** Alle meine Quellen entspringen in dir

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Motivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**28 Mo**

† P. Rupert Breuer, Oberthalheim (2007)

† (D) Erich Obereigner, Gmunden (2013)

- HI. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer
- G Off** vom G, eig BenAnt  
1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- R M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi)  
L: Gen 18,16–33  
Ev: Mt 8,18–22  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 2,22b–26  
Ev: Joh 17,20–26
- R M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 556)  
L 1: Apg 3,1–10  
APs:Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)  
L 2: Gal 1,11–20  
Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

**29 Di**

† Prälat Dr. Eberhard Marckhgott, Enns-Lorch (1999)

† Msgr. Dr. Alexander Kronsteiner, Steyr (2012)

- HL. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel
- H Off** vom H, Te Deum
- R M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 556)  
L 1: Apg 12,1–11  
APs:Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)  
L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18  
Ev: Mt 16,13–19

**30 Mi**

- † Karl Rammer, Mauthausen (1996)  
 † Claudius Zahradnik, Reichersberg (2002)
- der 13. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**
- Off** vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)  
 L: Gen 21,5.8–20  
 Ev: Mt 8,28–34
- w** **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Joh 10,11–16
- r** **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 24,4–13
-

## JULI 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Juli)

† Msgr. Johann Friedwagner, Linz (2000)

**1 Do**

### der 13. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 22,1–19

Ev: Mt 9,1–8

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 Fr**

### MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai)

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher  
Schlussegens (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL  
631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

**3 Sa**

† Karl Geiß, Niederwaldkirchen (1996)  
 † Dr. Engelbert Schöffl, Freistadt (2006)

- F** **HL. THOMAS**, Apostel  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 – Priestersamstag  
**Off** vom F, Te Deum  
 1. V vom So
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 558)  
 L: Eph 2,19–22  
 APs:Ps 177,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL  
 454)  
 Ev: Joh 20,24–29

**Offizium:** Lektionar I/6.

**4 So****+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Ulrich und der g der hl. Elisabeth  
 entfallen in diesem Jahr.

Sammlung für Priesterstudenten

- GR** **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusseggen  
 L 1: Ez 1,28b – 2,5  
 APs:Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c; GL  
 307,5)  
 L 2: 2 Kor 12,7–10  
 Ev: Mk 6,1b–6

- 140** Kommt herbei, singt dem Herrn  
**216** Im Frieden dein, o Herre mein  
**437** Meine engen Grenzen  
**446** Lass uns in deinem Namen, Herr  
**481** Sonne der Gerechtigkeit  
**858** Sei begrüßt, Jesus Christus

Zum Abschluss des Schuljahres kann wäh-  
 rend der Woche – außer an H und F – für  
 die einzelnen Schulen eine Votivmesse als  
 Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–  
 1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

- 5 Mo** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester,  
 Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
 L: Gen 28,10–22a  
 Ev: Mt 9,18–26  
**w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez  
 oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mk 10,13–16
- 

- 6 Di** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298  
 L: Gen 32,23–33  
 Ev: Mt 9,32–38  
**r** **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
 Ev: Joh 12,24–26
- 

† Alois Harrer, Lasberg (1996)  
 † P. Meinrad Wammes, Suben (1997)

- 7 Mi** **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt,  
 Glaubensbote (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg  
 527,8  
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a  
 Ev: Mt 10,1–7  
**w** **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21  
 Ev: Mt 19,27–29
-

- † Johannes Gföllner, Neuhofen i. I. (2002)
- 8 Do**  
 g **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)  
 L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5  
 Ev: Mt 10,7–15  
 r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Lk 6,17–23

- † P. Emil Kettner, Steyr (2004)
- 9 Fr**  
 g **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China**  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
 L: Gen 46,1–7.28–30  
 Ev: Mt 10,16–23  
 r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)  
 Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

*Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen*

*Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.*

## 10 Sa

† P. Stefan Haider, Sierning (2005)

### der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

**r** **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 11 So

† Mag. Friedrich Hueber, Eferding (2000)

### + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Benedikt von Nursia entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Am 7,12–15

APs:Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL  
657,3 oder GL 913,2 mit VV vom  
KB-Öst/BB)

L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)

Ev: Mk 6,7–13

362 Jesus Christ, you are my life

451 Komm, Herr, segne uns

455 Alles meinem Gott zu Ehren

461 Mir nach, spricht Christus

487 Nun singe Lob, du Christenheit

927 Wer glaubt, ist nie allein

- 12 Mo** | **der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
 L: Ex 1,8–14,22  
 Ev: Mt 10,34 – 11,1
- 
- 13 Di** | **der 15. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde,**  
 Kaiserpaar (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);  
 Sg 132 (130)  
 L: Ex 2,1–15a  
 Ev: Mt 11,20–24  
 w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde  
 (Com HI oder ÖEigF<sup>2</sup> 71)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 19,12–26
- 
- 14 Mi** | **der 15. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Kamillus von Lellis,** Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: Ex 3,1–6,9–12  
 Ev: Mt 11,25–27  
 w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Joh 15,9–17
- 
- 15 Do** | **Hl. Bonaventura,** Ordensmann, Bischof,  
 Kirchenlehrer  
 G **Off** vom G  
 W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder KI)  
 L: Ex 3,13–20  
 Ev: Mt 11,28–30  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 23,8–12

- 16 Fr** der 15. Woche im Jahreskreis  
**g** Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290  
 L: Ex 11,10 – 12,14  
 Ev: Mt 12,1–8  
**w** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50
- 

- 17 Sa** der 15. Woche im Jahreskreis  
**g** Marien-Samstag  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
 L: Ex 12,37–42  
 Ev: Mt 12,14–21  
**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

- 18 So** + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Jer 23,1–6  
 APs:Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1 oder  
 GL 890 mit VV vom KB-Öst/BB)  
 L 2: Eph 2,13–18  
 Ev: Mk 6,30–34

- 144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt  
**448** Herr, gib uns Mut zum Hören  
**457** Suchen und Fragen  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt  
**898** Schweigen möchte ich, Herr
-

† Johann Innerlohinger, Linz (2000)  
 † Prälat Dr. Josef Janda, Linz (2001)  
 † Karl Hechinger, Linz (2001)  
 † Br. Florentin Langthaler, Wien (2001)  
 † Friedrich Purer, Linz (2013)

**19 Mo****der 16. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293  
 L: Ex 14,5–18  
 Ev: Mt 12,38–42

**20 Di****der 16. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293  
 L: Ex 14,21 – 15,1  
 Ev: Mt 12,46–50

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 51,1–8  
 Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

*Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich*

*im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.*

† P. Berthold Stempfer, Maria Schmolln (1999)  
 † Hermann Seiberl, Taiskirchen (2002)  
 † Mag. P. Markus Lichtenwagner, Kirchberg  
 b. L. (2017)

**21 Mi****der 16. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299  
 L: Ex 16,1–5.9–15  
 Ev: Mt 13,1–9

**w** **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder  
 ÖEigF<sup>2</sup> 74)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

**22 Do****HL. MARIA MAGDALENA****F** **Off** vom F, Te Deum

**W** **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 560)  
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17  
 APs:Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL  
 616,1)  
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

**23 Fr**

† P. Maurus Kremsner, Lambach (2007)  
**HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter,  
 Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

**F** **Off** vom F (Com Or), Te Deum

**W** **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 560)  
 L: Gal 2,19–20  
 APs:Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv:  
 vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)  
 Ev: Joh 15,1–8

**24 Sa**

- † Karl Hainzl, Linz (1999)
- der 16. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
- g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)  
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10  
L: Ex 24,3–8  
Ev: Mt 13,24–30
- r** **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 51,1–8  
Ev: Mt 10,28–33
- w** **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 3,17–25 (ML V 867)  
Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.*

**25 So**

- † Msgr. Josef Thöne, Linz-Herz Jesu (2012)
- † Ludwig Walch, St. Ulrich b. St. (2020)
- + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Das F des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.  
Christopherusaktion: MIVA-Kollekte
- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 2 Kön 4,42–44

APs:Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv: 16;  
GL 87 oder GL 873 mit VV vom KB-  
Öst/BB)

L 2: Eph 4,1–6

Ev: Joh 6,1–15

**213** O wunderbare Speise

**425** Solang es Menschen gibt auf Erden

**463** Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt

**936** Wir beten an, dich wahrer Mensch und Gott

† Markus Achleitner, Hartkirchen (2000)

† P. Josef Völk, Puchheim (2002)

† Willibald Leopoldseder, Mühlheim (2011)

## 26 Mo

**Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der Gottes-  
mutter Maria

**G**

**Off** vom G, Ld und V eig

**W**

**M** von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

† Johann Hörmadinger, St. Georgen b. O.  
(2007)

† Eduard Romankiewicz, Pichl b. W. (2012)

† Leopold Nösterer, Kleinreifling (2013)

## 27 Di

**Hl. Berthold**, Abt von Garsten (DK)

**G**

**Off** vom G

**W**

**M** vom hl. Berthold (ÖEigF<sup>2</sup> 76)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB: (ÖEigF<sup>2</sup>/L 65)

L: 1 Joh 2,7–11

Ev: Mk 6,32–44

*Der hl. Berthold entstammte einer begüterten Familie im Viertel unter dem Manhartsberg (Niederösterreich) und trat in jungen Jahren in das Benediktinerkloster St. Blasien im Schwarzwald ein, welches schon vor Hirsau als Zentrum cluniazensischer Reform galt. Als Anhänger dieser Erneuerungsbewegung stieg er zum Klein-Prior und Bibliothekar in St. Blasien auf und wurde 1107 als Prior nach Göttweig gerufen. Spätestens ab 1111 finden wir ihn als 1. Abt des kurz zuvor den Benediktinern überantworteten Klosters Garsten, wo hin ihn dessen Eigenkirchherr, der Markgraf Otakar II. von Steiermark, im Einvernehmen mit der Mönchsgemeinde gerufen hat. Hier bewährte er sich auf Grund seiner Askese und Bildung als umsichtig sorgender Vater seiner Mönche, als verständnisvoller Berater und Helfer vieler Zeitgenossen und als treuer Sohn seiner Kirche und Heimat. Es gelang ihm die junge Abtei personell und wirtschaftlich zu hoher Blüte und großem Ansehen zu bringen. Nach mehr als 30-jähriger Wirksamkeit verstarb er in seinem Kloster in der Nacht vom 27. zum 28. Juli 1142. Sofort nach seinem Tode setzte seine Verehrung ein, die durch eine Kanonisation von Seiten des Passauer Bischofs Rudigier von Radeck (1232–1250) eine offizielle Bestätigung fand. Die Erhaltung seines Grabes, das sich ursprünglich in der Mitte der alten Klosterkirche befand, die immer wiederkehrende Verwendung seines Namens und die Feier seines Jahrtages – über die Zeit der Reformation und die Aufhebung des Stiftes (1787) hinweg bis zum heutigen Tage – waren die Voraussetzung für die offizielle Kultapprobation durch den Apostolischen Stuhl (1970).*

---

**28 Mi**

† Fermin Dichoso, Steinbach a. A. (2015)

**der 17. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
L: Ex 34,29–35  
Ev: Mt 13,44–46

† Prälat Dr. Johannes Singer, Linz (2007)

† Michael Enzenhofer, Rannariedl (2015)

**29 Do****Hl. Marta von Betanien**G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** von der hl. Marta

L: Ex 40,16–21.34–38

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

† Msgr. Dr. Siegfried Stahr, Linz (1998)

† Friedrich Schoßleitner, St. Johann a. W. (2000)

† Altabt Anton Moser, Jequitibà, Brasilien  
(2003)

† Prälat Mag. Josef Ahammer (2017)

**30 Fr****der 17. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von  
Ravenna, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg  
528,10

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

**31 Sa**

† P. Josef Peter, Linz (2005)

**Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, OrdensgründerG **Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom So

W | **M** vom hl. Ignatius  
L: Lev 25,1.8–17  
Ev: Mt 14,1–12  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 10,31 – 11,1  
Ev: Lk 14,25–33

---

## AUGUST 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Kirche: Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

**Offizium:** LH vol. IV.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage August)

† Br. Anton Mayr, Dachsberg (2000)

† P. Gabriel Strasser, Kremsmünster (2014)

**1 So**

### + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Alfons Maria von Liguori entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 16,2–4.12–15

APs:Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: 24b; GL 657,3)

L 2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

**364** Schönster Herr Jesu

**372** Morgenstern der finstern Nacht

**378** Brot, das die Hoffnung nährt

**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

**429** Gott wohnt in einem Lichte

**932** Uns zum Himmel zu erheben

---

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): ML VI.

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12

Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

† Josef Spaller, St. Florian (2017)

## 2 Mo

### der 18. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer
- g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)  
L: Num 11,4b–15  
Ev: Mt 14,13–21
- w** **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 5,1–12a
- w** **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 4,32–35 (ML VI 862)  
Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

*Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.*

- † Fr. Alan Riedler, Schlierbach (2000)
- 3 Di** **der 18. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108);  
 Sg 525,2  
 L: Num 12,1–13  
 Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

- 4 Mi** **Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars  
 G **Off** vom G  
 W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)  
 L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35  
 Ev: Mt 15,21–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 3,16–21  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

- † Josef Antesberger, Stroheim (2015)
- 5 Do** **der 18. Woche im Jahreskreis**  
 g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293

- w **M** L: Num 20,1–13  
Ev: Mt 16,13–23  
von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 21,1–5a  
Ev: Lk 11,27–28
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Propst Mag. Werner Thanecker, Reichersberg (2014)

† (D) Otto Jaidhauser, Weyer (2015)

## 6 Fr VERKLÄRUNG DES HERRN

- F** **Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 548/I)  
L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
2 Petr 1,16–19  
APs:Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a;  
GL 52,1)  
Ev: Mk 9,2–10

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

† Ludwig Buchegger, Weitersfelden (2002)

† P. Markus Bucher, Linz (2016)

- ## 7 Sa
- G** **Hl. Altmann**, Bischof von Passau (DK)  
Der g des hl. Xystus und Gefährten und der g des hl. Kajetan entfallen.
- Off** vom G,  
1. V vom So
- W **M** vom hl. Altmann (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 80)  
L: Dtn 6,4–13  
Ev: Mt 17,14b–20  
oder vom G (ÖEigF<sup>2</sup>/L 70):  
L: 2 Tim 4,1–5  
Ev: Mt 10,22–25a

*Der hl. Altmann von Passau ist zwischen 1013 und 1020 in Westfalen geboren. Er war Lehrer an der Paderborner Domschule, Propst in Aachen dann Hofkaplan Heinrichs III. und nach dessen Tod der Kaiserin-Witwe Agnes. Als er 1065 Bischof von Passau wurde, begann er sofort mit der Reform des Klerus und der Klöster. Er gründete die Stiftung St. Nikola in Passau und Göttweig, berief Chorherren 1071 nach St. Florian und förderte die Gründung von Reichersberg als Zentrum kirchlichen Lebens. Im Investiturstreit vertrat er mutig und mit teilweise Erfolg die Sache Gregors VII. Altmann gehört zu den hervorragendsten, begnadeten und segensreich wirksamsten Erscheinungen der deutschen Kirchengeschichte; er war ein „Gregor“ in Deutschland. Schließlich musste er fliehen und starb in der Verbannung zu Zeiselmauer an der Donau bei Wien. Altmann ist in der Krypta in Göttweig begraben. Seine kirchliche Verehrung ist sehr alt.*

† Franz Pointl, Forstau (2003)

† Josef Schachinger, Neukirchen a. W. (2014)

† P. Georg Grois, Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg (2018)

## 8 So

### + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Dominikus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 19,4–8

APs:Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 4,30 – 5,2

Ev: Joh 6,41–51

146 Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch (nur E)

149 Liebster Jesu, wir sind hier

382 Ein Danklied sei dem Herrn

389 Dass du mich einstimmen lässt

874 Singet, danket unserm Gott

932 Uns zum Himmel zu erheben

- 9 Mo** | **HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**  
**F** | **(Edith Stein)**, Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas  
**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum  
**R M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)  
 APs:Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)  
 Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

*Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.*

**10 Di** **HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegens  
 (MB II 560)  
 L: 2 Kor 9,6–10  
 APs:Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl.  
 5a; GL 61,1)  
 Ev: Joh 12,24–26

**11 Mi** **Hi. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin  
**G** **Off** vom G  
**W** **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)  
 L: Dtn 34,1–12  
 Ev: Mt 18,15–20  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 19,27–29

† P. Franz X. Maier, Linz (1998)  
 † EKan. Heinrich Hirscher (2006)  
 † Mag. Anton Biernat, Ried i. I. (2007)

**12 Do** **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hi. Johanna Franziska von Chantal**,  
 Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12.  
 Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f.)  
**Off** vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG  
 III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);  
 Sg 525,1  
 L: Jos 3,7–10a.11.13–17  
 Ev: Mt 18,21 – 19,1  
**w** **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II  
 864 bzw. II<sup>2</sup> 866, oder MB Kleinausgabe  
 2007, 745) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI  
 859)  
 Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

**13 Fr**

g

† P. Johannes Deutsch, Puchheim (2006)

**der 19. Woche im Jahreskreis****Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,**  
Priester, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

r

**M** von den hl. Pontianus und Hippolyt  
(Com Mt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

**14 Sa**

G

**Hl. Maximilian Maria Kolbe,** Ordenspriester,  
Märtyrer**Off** vom G1. V vom H Mariä Aufnahme in den  
HimmelAm Schluss der Komplet kann heute und  
morgen passenderweise die Marianische  
Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“;  
„Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) ge-  
wählt werden.

R

**M** vom hl. Maximilian Maria (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W

**M von Mariä Aufnahme in den Himmel**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–  
III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs:Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL  
78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

## 15 So + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- H** **Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)  
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab  
 APs:Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1 oder GL 962 mit VV vom KB-Öst/BB)  
 L 2: 1 Kor 15,20–27a  
 Ev: Lk 1,39–56

- 521 Maria, dich lieben  
 522 Maria aufgenommen ist  
 526 Alle Tage, sing und sage  
 531 Sagt an, wer ist doch diese  
 963 Glorwürdige Königin  
 964,2 Gebenedeit bist du, Jungfrau Maria

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

## 16 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Stephan**, König von Ungarn  
**Off** vom Tag, 4. Woche, oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6  
 L: Ri 2,11–19  
 Ev: Mt 19,16–22  
**w** **M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF<sup>2</sup> 84)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Dtn 6,3–9  
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

- † Richard Weberberger, Bischof von Barreiras, Brasilien, Linz (2010)  
 † P. Georg Sailler, Aurach a. H. (2015)
- 17 Di** der 20. Woche im Jahreskreis  
 Off vom Tag  
 gr M vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14  
 L: Ri 6,11–24a  
 Ev: Mt 19,23–30
- 
- † Johann Dopler, Waizenkirchen (2006)  
 † Albert Frauneder, Reichersberg (2014)
- 18 Mi** der 20. Woche im Jahreskreis  
 Off vom Tag  
 gr M vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1  
 L: Ri 9,6–15  
 Ev: Mt 20,1–16a
- 
- † Hermann Kienesberger, Desselbrunn (2007)
- 19 Do** der 20. Woche im Jahreskreis  
 g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer  
 Off vom Tag oder vom g  
 gr M vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 169 (167); Sg 139 (137)  
 L: Ri 11,29–39a  
 Ev: Mt 22,1–14  
 w M vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 11,25–30
- 
- 20 Fr** Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)  
 G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W M vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)  
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22  
 Ev: Mt 22,34–40  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Joh 17,20–26

**21 Sa**

† P. Bernhard Stöttinger, Jequitibà, Brasilien (2009)

**G****Hl. Pius X.**, Papst**Off** vom G

1. V vom So

**W****M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

**Offizium:** Lektionar I/7.**22 So**

† P. Josef Kendöl, Puchheim (2015)

† Dr. Alfred Habichler, Garsten (2016)

**+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G Maria Königin entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**GR****M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs:Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23

(Kv: 9a; GL 39,1 oder GL 785 mit VV  
vom KB-Öst/BB)

L 2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

**147** Herr Jesus Christ, dich zu uns wend**448** Herr, gib uns Mut zum Hören**456** Herr, du bist mein Leben**489** Lasst uns loben, freudig loben**717** Alle Menschen höret (nur E)**898** Schweigen möcht ich, Herr**23 Mo**

† Altabt Berthold Niedermoser, Schlierbach (1996)

**der 21. Woche im Jahreskreis****g****Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau**Off** vom Tag oder vom g**gr****M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

- w **M** L: 1 Thess 1,1–5.8b–10  
 Ev: Mt 23,13–22  
 von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
 Ev: Mt 13,44–46

† P. Matthias Jungreithmayr, Adlwang (2010)  
 † Kap.Kan. Johann Schausberger, St.  
 Pantaleon (2020)

## 24 Di

- HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel  
 F **Off** vom F, Te Deum  
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 558)  
 L: Offb 21,9b–14  
 APs:Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv:  
 vgl. 12a; GL 51,1)  
 Ev: Joh 1,45–51

## 25 Mi

- der 21. Woche im Jahreskreis**  
 Namenstag von Altbischof Dr. Ludwig  
 Schwarz – Fürbitten!
- g **Hl. Ludwig**, König von Frankreich  
 g **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordens-  
 gründer  
 Off vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278  
 L: 1 Thess 2,9–13  
 Ev: Mt 23,27–32
- w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 58,6–11  
 Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)  
 Ev: Mt 18,1–5

† Br. Mag. Heribert Rasch, Maria Schmoln  
(2013)

**26 Do****der 21. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)  
L: 1 Thess 3,7–13  
Ev: Mt 24,42–51

**27 Fr****Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

† P. Beda Winter, Steinhaus (1999)

† Severin Winter, Reichersberg (2002)

**28 Sa****Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

**G Off** vom G, eig BenAnt  
1. V vom So

**W M** vom hl. Augustinus  
L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

† Karl Wanka, Freinberg (2014)

† P. Gottfried Prinz, Eichstätt (2015)

**29 So****+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der Enthauptung Johannes' des Täuflers entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Dtn 4,1–2.6–8

APs:Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27

Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23

<b>140</b>	Kommt herbei, singt dem Herrn
<b>358</b>	Ich will dich lieben, meine Stärke
<b>381</b>	Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
<b>393</b>	Nun lobet Gott im hohen Thron
<b>403</b>	Nun danket all
<b>440</b>	Hilf, Herr meines Lebens

† Zygmunt Perdyla, Dorf a. d. Pram (1997)

† Leopold Schmolzmüller, Hirschbach (2002)

† Georg Korntner, Lohnsburg (2008)

### 30 Mo

**der 22. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr	<b>M</b> vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1) L: 1 Thess 4,13–18 Ev: Lk 4,16–30
----	--

† Ignatius Schützenberger, Schlägl (1998)

† P. Stephan Losbichler, Engelszell (2018)

† Dr. Josef Wimmer, Linz (2019)

### 31 Di

**der 22. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr	<b>M</b> vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218) L: 1 Thess 5,1–6.9–11 Ev: Lk 4,31–37
r	<b>M</b> vom hl. Paulinus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Joh 5,1–5 Ev: Mt 10,22–25a

## SEPTEMBER 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass wir mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge): <http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage September)

† Msgr. Maximilian Oberpeilsteiner, Neukirchen a. W. (2005)

### 1 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: zB: Messe um Segen für die Arbeit, MB II 1062, MB II<sup>2</sup>1089), Hg IV L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

† Josef Ortmaier, Linz (2009)

† P. Karl Hofstetter, Oberthalheim (2014)

### 2 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

**M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

### 3 Fr

G  
W

† Rupert Elias, Prambachkirchen (2007)

**Hl. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: Kol 1,15–20

Ev: Lk 5,33–39

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

W

**M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

### 4 Sa

g

† EKan. Josef Holzmann, Leonding (2002)

**der 22. Woche im Jahreskreis**

**Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
– Priestersamstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w

**M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

### 5 So

GR

† Msgr. Alois Heinzl, Kopfing (2015)

**+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen

L 1: Jes 35,4–7a

APs:Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 57,1)

L 2: Jak 2,1–5

Ev: Mk 7,31–37

392	Lobe den Herren
395	Den Herren will ich loben
400	Ich lobe meinen Gott
402	Danket Gott, denn er ist gut
468	Gott gab uns Atem, damit wir leben
859	Unser Leben sei ein Fest

† EKan. Franz Renetseder, Neukirchen a. W. (2006)

† Mag. Martin Schrems, Linz-Marcel Callo (2013)

## 6 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

† Franz Grammer, Gschwandt (2005)

## 7 Di der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

† P. Josef Straußberger, Pfarrkirchen (2001)

† Mag. Alois Dametz, Wels (2016)

## 8 Mi MARIÄ GEBURT

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs:Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

**9 Do** der 23. Woche im Jahreskreisg **Hl. Petrus Claver**, Priester**Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);  
Sg 527,9

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,27–38

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft  
2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw.  
Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

*Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.*

---

† Mag. P. Matthias Zinnöcker, Prambachkirchen (2005)

**10 Fr** der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103);  
Sg 527,9

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

**11 Sa** der 23. Woche im Jahreskreisg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg  
528,10

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**12 So** + 24. SONNTAG IM JAHRESKREISDas F des Heiligsten Namens Mariens entfällt  
in diesem Jahr.**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 50,5–9a

APs:Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9;  
GL 629,3 oder GL 835,2 mit VV vom  
KB-Öst/BB)

L 2: Jak 2,14–18

Ev: Mk 8,27–35

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir**210** Das Weizenkorn muss sterben**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet**385** Nun saget Dank und lobt den Herren**460** Wer leben will wie Gott auf dieser Erde**461** Mir nach, spricht Christus

Zum Schulbeginn kann während der Woche  
– außer an H und F – eine Motivmesse vom  
Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup>  
1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum  
(Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II<sup>2</sup>  
1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

**13 Mo**

- † P. Volkmar Premstaller, Innsbruck (2009)
- g** **Hl. Notburga**, Jungfrau (DK)
- g** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 928; Sg 919  
L: 1 Tim 2,1–8  
Ev: Lk 7,1–10
- w **M** von der hl. Notburga (Com NI oder ÖEigF<sup>2</sup> 100)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Tob 12,8–9 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 96)  
Ev: Mt 25,31–40
- w **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder KI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 8,1b–7.11–13  
Ev: Lk 6,27–38

*Die hl. Notburga ist um 1265 in Rattenberg am Inn in Tirol geboren und war Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, vorübergehend auch bei einem Bauern im nahen Dorf Eben. Sie war das Beispiel unverdrossenen Fleißes, opferwilliger Nächstenliebe und Pflichttreue. Die Ehre Gottes ging ihr vor jeglicher menschlichen Ehre, so auch die Heiligung des Sonntags hinsichtlich der Arbeit. Notburga starb am 14. September 1313 und ist in Eben beigesetzt. Die Kirche bestätigte 1862 ihre kultische Verehrung, die über Jahrhunderte reichte.*

**14 Di**

- † Karl Rechberger, Sandl (2001)  
† P. Robert Baumkirchner, Mettmach (2008)
- F** **Off** vom F, Te Deum
- R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)  
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs:Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39  
 (Kv: 7b; GL 296)  
 Ev: Joh 3,13–17

## 15 Mi Gedächtnis der Schmerzen Mariens

**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig  
**W** **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum,  
 eig Prf  
 L: 1 Tim 3,14–16  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Hebr 5,7–9  
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

## 16 Do Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,

**G** Bischof von Karthago, Märtyrer  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R** **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com  
 Mt oder Bi)  
 L: 1 Tim 4,12–16  
 Ev: Lk 7,36–50  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

† Rudolf Loidl, Pinsdorf (2009)  
 † P. Karl Bleitreu, Linz-Don Bosco (2016)

## 17 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin,  
 Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von  
 Rupertsberg und Eibingen (RK)  
**g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bi-  
 schof von Capua, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167);  
 Sg 171 (169)  
 L: 1 Tim 6,3b–12  
 Ev: Lk 8,1–3  
**w** **M** von der hl. Hildegard (Com Or oder Kl)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 8,1–6  
 Ev: Mt 25,1–13
- w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 7,21–29

† P. Ladislaus Nagy, Greisinghof (2002)  
 † Friedrich Trauner, Bad Ischl (2006)

**18 Sa**

- g **der 24. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
- g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)  
 L: 1 Tim 6,13–16  
 Ev: Lk 8,4–15
- r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Fidelis Krautsack, Gmunden (1997)  
 † (D) Josef Parzer, Gampern (2011)

**19 So**

- + **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
 Der g des hl. Januarius entfällt in diesem Jahr.
- GR **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegn  
 L 1: Weish 2,1a.12.17–20  
 APs:Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)  
 L 2: Jak 3,16 – 4,3  
 Ev: Mk 9,30–37

216	Im Frieden dein, o Herre mein
424	Wer nur den lieben Gott lässt walten
477	Gott ruft sein Volk zusammen
552	Herr, mach uns stark
717	Alle Menschen höret (nur E)
922	Das sollt ihr, Christi Jünger, nie vergessen

## 20 Mo G

† Prälat Josef Wiener, Linz (1999)  
 † Alfred Hohensinn, Hofkirchen i. M. (2009)  
 † Dr. P. Johannes Schasching, Wien (2013)  
 † P. Kilian Seiringer, Kremsmünster (2014)

**Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und  
 hl. Paul Chong Hasang und Gefährten,  
 Märtyrer**

**Off** vom G (Com Mt, StG III<sup>2</sup> 1365 oder  
 Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

**R M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw. Tg MB II<sup>2</sup> 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com Mt)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

*Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.*

**21 Di**

F

R

† Ewald Pühringer, Mondsee (1999)

**HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs:Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

**22 Mi**

g

gr

r

**der 25. Woche im Jahreskreis****Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der  
Thebäischen Legion (RK)**Off** vom Tag oder vom g**M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg  
153 (151)

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

**M** vom hl. Mauritius und den Gefährten  
(Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

**23 Do**

G

W

† Peter Schiffer, Linz (2007)

**Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordens-  
priester**Off** vom G (StG III<sup>2</sup>, 1371) (Com Ht)**M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2.  
Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung  
2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S.  
1244) (Com Ss oder Or)

L: Hag 1,1–8

Ev: Lk 9,7–9

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

*Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster*

*San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.*

† Ladislaus Wegrzyn, Dimbach (2001)

† P. Rudolf Reitmaier, Maria Schmolln (2011)

## 24 Fr

g

**der 25. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (DK)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3

L: Hag 1,15b – 2,9

Ev: Lk 9,18–22

w

**M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 102), eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 99)

Ev: Joh 12,44–50

† Mag. P. Klemens Schimpl, Wilhering (2004)

† Alfred Eggl, Vöcklabruck (2009)

## 25 Sa

g

**der 25. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

g

**Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Niklaus von Flüe: eig BenAnt)

1. V vom So

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5

L: Sach 2,5–9.14–15a

Ev: Lk 9,43b–45

w

**M** vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

w **M** L: Röm 14,17–19  
 Ev: Mt 19,27–29  
 vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Prof. Augustinus Franz Kropfreiter, St.  
 Florian (2003)

## 26 So

### + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kosmas und des hl. Damian  
 entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

GR **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegens  
 L 1: Num 11,25–29  
 APs:Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: 9ab; GL  
 312,7 oder  
 GL 918 mit VV vom KB-Öst/BB)  
 L 2: Jak 5,1–6  
 Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

**348** Nun bitten wir den heiligen Geist  
**409** Singt dem Herrn ein neues Lied  
**453** Bewahre uns, Gott  
**457** Suchen und fragen  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**896** Mit dir geh ich alle meine Wege

† P. Eugen Krismer, Riedegg (2017)

## 27 Mo

**G** **Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer  
**W** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**M** vom hl. Vinzenz  
 L: Sach 8,1–8  
 Ev: Lk 9,46–50  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 9,35–38

† **Dr. Ernest Maria Müller**, 6. Bischof von Linz, 1885–1888

† Gerlach Andexlinger, Schlägl (2012)

† P. Josef Zehetner, Riedberg (2013)

† (D) Dr. Manfred Zeindlinger, Gschwandt (2018)

## 28 Di

### der 26. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

g **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer

g **Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Laurentius Ruiz und Gefährten: StG III<sup>2</sup> 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)

Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

*In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Laurentius Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des*

*Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heilig gesprochen.*

† Paul Pfuhl, Leonding-Doppl (2002)

**29 Mi**

F

**HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL.**

**RAFAEL**, Erzengel

**Off** vom F, Te Deum

W

**M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusseggen (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs:Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)

Ev: Joh 1,47–51

† Dr. Josef Grüblinger, Linz (2000)

† Msgr. Franz Jetschgo, Peuerbach (2000)

† Propst Berthold Pessl, Mattighofen (2001)

† Msgr. Johann Schlosser, Pfandl (2012)

† P. Nivard Volkmer, Engelszell (2014)

**30 Do**

G

**Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom G

W

**M** vom hl. Hieronymus

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

Ev: Lk 10,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## OKTOBER 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten und bereit sind für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der Frohen Botschaft bezeugt.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Oktober)

- 1 Fr** **Hi. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** von der hl. Theresia  
 L: Bar 1,15–22  
 Ev: Lk 10,13–16  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 66,10–14c  
 Ev: Mt 18,1–5  
**W** **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Matthias Larcher, Gallspach (2006)  
 † Mag. Helmut Jagsch, Schärding (2008)

- 2 Sa** **Heilige Schutzengel**  
**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag  
**Off** vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig 1. V vom So  
**W** **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel  
 L: Bar 4,5–12.27–29  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Ex 23,20–23a  
 Ev: Mt 18,1–5.10  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**3 So**

GR

† P. Joseph Kaufmann, Schlierbach (2019)

**+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegens

L 1: Gen 2,18–24

APs:Ps 128,1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL  
71,1)

L 2: Hebr 2,9–11

Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)

**381** Dein Lob, Herr ruft der Himmel aus**417** Stimme, die Stein zerbricht**425** Solang es Menschen gibt auf Erden**455** Alles meinem Gott zu Ehren**472** Manchmal feiern wir mitten im Tag**874** Singet, danket unserm GottDiese Woche ist **Quatemberwoche**.Zur Feier der Quatember vgl. die  
Vorbemerkungen S. 14f. und die eige-  
ne Quatembermesse in der ersten  
Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung  
und Pfarrversammlung.**4 Mo**

G

W

† Walter Mayr, St. Pankraz – Linz (1998)

**Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** vom hl. Franz

L: Jona 1,1 – 2,1.11

Ev: Lk 10,25–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

**5 Di** der 27. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Faustina**, Jungfrau**Off** vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

**w** **M** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 (ML VI, 533)

Ev: Mt 11,25–30 (ML VI, 534)

*Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiec geboren, trat 1925 in Warschau in die Ordensgemeinschaft von der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt.*

*Papst Johannes Paul II hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und für die Katholische Kirche den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt.*

**6 Mi** **Hl. Adalbero von Lambach**, Bischof von Würzburg (DK)**G** **Off** vom G**W** **M** vom hl. Adalbero (ÖEigF<sup>2</sup> 113 oder Com Bi)  
L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

oder aus den AuswL, zB (ÖEigF<sup>2</sup>/L  
107):

L: Dtn 10,8–9

Ev: Lk 10,17–24

*Adalbero war Bischof von Würzburg. Er errichtete eine Reihe neuer Klöster und reformierte die bestehenden nach ihrer Tradition. Da er im Investiturstreit zwischen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII. Partei für den Papst ergriff, musste er seine Diözese verlassen. Er starb 1090 in seinem österreichischem Stammschloss Lambach.*

---

† Richard Bohuslav, Pichl (1997)

† Josip Tretnjak, Kroatien (2015)

**7 Do** **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

**Off** vom G, Ld und V eig  
**W M** vom Gedenktag, Prf Maria  
 L: Mal 3,13–20a  
 Ev: Lk 11,5–13  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 1,12–14  
 Ev: Lk 1,26–38

---

† P. Friedrich Weinmann, Kremsmünster (2003)

† Dr. P. Benno Wintersteller, Kremsmünster (2018)

**8 Fr** **der 27. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)  
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2  
 Ev: Lk 11,14–26

---

† P. Franz Seiberl, Puchheim (1996)

† P. Odorich Stiegler, Puppig (1996)

† P. Otto Parzer, Puchheim (2013)

† (D) Wolfgang Mayer, Schenkenfelden (2018)

**9 Sa** **der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer**

- g** **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304  
L: Joël 4,12–21  
Ev: Lk 11,27–28
- r** **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten  
(Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 6,4–10  
Ev: Mt 5,13–16
- w** **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
Ev: Lk 5,1–11
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/8.

## 10 So

### + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Weish 7,7–11  
APs:Ps 90,12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl.  
14; GL 50,1)  
L 2: Hebr 4,12–13  
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

358 Ich will dich lieben, meine Stärke  
381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus  
420 Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott  
446 Lass uns in deinem Namen, Herr  
456 Herr, du bist mein Leben  
543 Wohl denen, die da wandeln

## 11 Mo

† Mag. Kurt Leitner, Mettmach (2008)

### der 28. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst
- Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)  
L: Röm 1,1–7  
Ev: Lk 11,29–32
- w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB  
Handreichung 2010, S. 38) (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)  
oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)  
Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

*Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er überall die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.*

---

† Prälat Mag. Franz Huemer-Erbler, Linz (2013)

† Josef Hinterleitner, St.Thomas a. Blst. (2019)

## 12 Di

**G** **Hl. Maximilian** vom Pongau (DK)  
Namenstag von Altbischof Dr. Maximilian Aichern – Fürbitten!

**Off** vom G

**R** **M** vom hl. Maximilian (ÖEigF<sup>2</sup> 114 oder Com Mt)

L: Röm 1,16–25

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4–9

Ev: Mt 28,16–20

*Uralten Passauer Traditionen zufolge, denen die neueste Forschung wieder mehr Glaubwürdigkeit zubilligt, gründete Maximilian die kirchliche Gemeinde von Lauriacum-Lorch, als deren Bischof er gilt. Er starb als Opfer der Christenverfolgung unter Kaiser Numerian in seiner Geburtsstadt Cilli (Südsteiermark, heute Slowenien) im Jahre 284. Nur 20 Jahre später erlitt in Lauriacum der hohe Staatsbeamte Florian mit vielen Christen das Martyrium. In der frühen Bayernzeit dürften sterbliche Überreste dieses „österreichischen Bischofs“ in den Salzburger Pongau gekommen sein, wo Rupert dem „Apostel Noricums“ eine Kirche erbaute. Auf dem Weg über Altötting wurden im 10. Jh. Reliquien auch nach Passau überführt und erhielten im hohen Dom eine ehrenvolle Beisetzung. Seither gilt dort Maximilian mit dem hl. Valentin als Diözesanpatron. Als 1783 die Diözese Linz gegründet wurde, übernahm sie von ihrer Mutterdiözese Passau den heiligen Maximilian als ihren Schutzpatron. Erst 1971 wurde das Patronat auf den hl. Florian und die Märtyrer von Lorch übertragen, deren Martyrium sich auf dem Diözesangebiet ereignet hat und außerdem historisch-kritisch besser beglaubigt erscheint. Aber nach wie vor bleibt*

*Maximilian ein österreichischer Heiliger, dessen Verehrung als Glaubenszeuge und geistlicher Vater neben Florian und Severin für die Diözese Linz eine neue Aktualität erhielt.*

---

### 13 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);  
Sg 124 (122)  
L: Röm 2,1–11  
Ev: Lk 11,42–46

---

† Einhard Grünauer, Linz (1999)

† P. Albert Schrode, Engelszell (2009)

### 14 Do der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg  
527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

---

### 15 Fr **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),**

G Ordensfrau, Kirchenlehrerin

**Off** vom G

In konsekrierten Kirchen ohne eigenes  
Kirchweihfest:

1. V vom H Kirchweihe

W **M** von der hl. Theresia

L: Röm 4,1–8

Ev: Lk 12,1–7

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

† P. Maurus Wagner, Perwang (1996)

† P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißenbach (2015)

† DDr. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)

## 16 Sa **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE** (DK)

H

Der g der hl. Hedwig von Andechs, der g des hl. Gallus und der g der hl. Margareta Maria Alacoque entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W

**M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 562)  
L und Ev aus den AuswL  
(ML B/II 463–481)

In Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

† P. Maurus Wagner, Perwang (1996)

† P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißenbach (2015)

† DDr. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)

## 16 Sa **der 28. Woche im Jahreskreis**

g

**Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)

g

**Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g

**Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau

- g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt)  
 1. V vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6  
 L: Röm 4,13.16–18  
 Ev: Lk 12,8–12
- w M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 6,7b–10  
 Ev: Mk 10,42–45
- w M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 118)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gen 12,1–4a  
 Ev: Mt 19,27–29
- w M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 11,25–30
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† EKan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)

## 17 So

### + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
 L 1: Jes 53,10–11  
 APs:Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 46,1 oder GL 921,1 mit VV vom KB/Öst/BB)  
 L 2: Hebr 4,14–16  
 Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)

- 395** Den Herren will ich loben  
**412** Die Herrlichkeit des Herrn  
**428** Herr, dir ist nichts verborgen

445 Ubi caritas et amor  
 460 Wer leben will, wie Gott  
 927 Wer glaubt, ist nie allein

---

**18 Mo**

**HL. LUKAS**, Evangelist  
**F Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 558)  
 L: 2 Tim 4,10–17b  
 APs:Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv:  
 vgl. 12a; GL 657,3)  
 Ev: Lk 10,1–9

---

† P. Johann Beser, Puchheim (1997)  
 † Ferdinand Fürthauer, Klam (2000)  
 † P. Alois Leitner, Tragwein (2015)

**19 Di**

**der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak**  
**Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in**  
 Nordamerika  
**g Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)  
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21  
 Ev: Lk 12,35–38  
**r M** von den hl. Johannes, Isaak und  
 Gefährten (Com Mt oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 28,16–20  
**w M** vom hl. Paul  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 16,24–27

---

**20 Mi**

† Dr. Josef Dikany, Wels (2014)  
**der 29. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
L: Röm 6,12–18  
Ev: Lk 12,39–48
- w **M** vom hl. Wendelin (Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 19,27–29

† Mag. Josef Kratschmayr, Ried i. I. (2010)

## 21 Do der 29. Woche im Jahreskreis

- g **HI. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)  
L: Röm 6,19–23  
Ev: Lk 12,49–53
- r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Joh 15,18–21

## 22 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

- g **HI. Johannes Paul II.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
L: Röm 7,18–25a  
Ev: Lk 12,54–59
- w **M** vom hl. Johannes Paul II. (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 39) (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:  
(ML VI 782–786)

*Karol Jozef Wojtyla wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren, kehrte nach dem Studium der Theologie in Rom und der Priesterweihe in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben.*

*Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.*

*Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.*

† P. Edilbert Unterberger, Allerheiligen – Schwaz (2000)

† P. Ämilian Putschögl, Wilhering (2007)

† Josef Friedl, Ungenach (2018)

## 23 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11

L: Röm 8,1–11

Ev: Lk 13,1–9

**w** **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEig<sup>F2</sup> 121)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Roman Weiß, Neufelden – Grieskirchen (1998)

† Ekan. Johann Gütlinger, Bad Kreuzen (2007)

† Msgr. Franz Hehenberger, Baumgartenberg (2009)

## 24 So

### + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Claret entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Kollekte für die Anliegen der Mission

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 31,7–9

APs:Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432 oder GL 863 mit VV vom KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 5,1–6

Ev: Mk 10,46–52

143 Mein ganzes Herz erhebet dich

148 Komm her, freu dich mit uns

216 Im Frieden dein, o Herre mein

485 O Jesu Christe, wahres Licht

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

896 Meine Zeit steht in deinen Händen

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

## 25 Mo

### der 30. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

**26 Di**

† Mag. P. Alois Gappmaier, Steyr (2012)

**der 30. Woche im Jahreskreis**

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);  
Sg 214 (212)

L: Röm 8,18–25

Ev: Lk 13,18–21

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat  
und Vaterland und die bürgerliche  
Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 170–200)w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II  
1057–1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082–1083)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ML VIII 201–208)**27 Mi**

† Msgr. Heinrich Koller, Kaltenberg (1998)

**der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);  
Sg 296

L: Röm 8,26–30

Ev: Lk 13,22–30

**28 Do**

† P. Laurenz Burgstaller, Wilhering (2010)

† Erich Stier, St. Martin i. I. (2010)

**HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**F **Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs:Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

**29 Fr**

† Msgr. Josef Doppler, Peuerbach (2003)

**der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

**30 Sa**

† P. Gerhard Grieb, Oberthalheim (2003)

† Dominik Höglinger, Schlägl (2008)

† Prälat Mag. Josef Humer, Linz-Petrinum (2016)

**der 30. Woche im Jahreskreis**g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3

L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29

Ev: Lk 14,1.7–11

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ende der Sommerzeit.

**31 So**

† Dr. P. Gregor Humer, Kremsmünster (2009)

**+ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Wolfgang entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

1. V vom H Allerheiligen

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen

L 1: Dtn 6,2–6

APs:Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a;  
GL 649,5)

---

L 2: Hebr 7,23–28  
Ev: Mk 12,28b–34

- 358** Ich will dich lieben  
**399** Gott loben in der Stille  
**425** Solang es Menschen gibt auf Erden  
**429** Gott wohnt in einem Lichte  
**457** Suchen und fragen  
**874** Singet, danket unserm Gott
-

## NOVEMBER 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage November)

† Msgr. Alois Schneeberger, Altheim (2006)

† Bruno Grünberger, Schlägl (2015)

**1 Mo**

**H**

**+ ALLERHEILIGEN**

**Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

**W**

**M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs:Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

**405** Nun danket alle Gott

**542** Ihr Freunde Gottes, allzugleich

**543** Wohl denen, die da wandeln

**548** Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

**487** Nun singe Lob, du Christenheit

**458** Selig seid ihr

---

### Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;  
oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

† EKan. Damasus Sunkler, Grünburg (1997)

## 2 Di

### ALLERSEELEN

**Off** von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/  
SCHW

**M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

**367** Jesus, dir leb ich

**430** Von guten Mächten wunderbar geborgen

**435** Herr, ich bin dein Eigentum

**505** Wir sind nur Gast auf Erden

**510** O Welt, ich muss dich lassen

**835,1** Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

† P. Friedrich Reischl, Putzleinsdorf (2003)

† Berthold Schlägl, Schlägl (2016)

### 3 Mi

#### der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–3a.5–11

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

### 4 Do

**Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 14,7–12

Ev: Lk 15,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 5 Fr

#### der 31. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

- L: Röm 15,14–21  
 Ev: Lk 16,1–8  
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Albert Trauner, Wilhering (1998)  
 † P. Tadeusz Kondrowski, Kirchheim i. I. (2012)  
 † (D) Gottfried Thom, Linz (2016)

## 6 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)  
 g **Marien-Samstag**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe  
 – Priestersamstag  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10  
 L: Röm 16,3–9.16.22–27  
 Ev: Lk 16,9–15  
 w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 13,44–46  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Bernhard Reiter, Schlägl (2004)  
 † P. Alexander Steinkogler, Sipbachzell (2007)  
 † Prälat Johann Andeßner, Schenkenfelden (2011)

## 7 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Der g des hl. Willibrord entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: 1 Kön 17,10–16  
 APs:Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1a; GL 58,1)

L 2: Hebr 9,24–28

Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)

147 Herr Jesus Christ dich zu uns wend

416 Was Gott tut, das ist wohlgetan

437 Meine engen Grenzen

455 Alles meinem Gott zu Ehren

472 Manchmal feiern wir mitten im Tag

874 Singet, danket unserm Gott

† Heinrich Plohberger, Friedburg (1998)

† Karol Kwasniewski, Rechberg (1999)

## 8 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Gg ; Sg  
527,7

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

## 9 Di WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf  
Kirchweihe, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs:Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL  
550)

Ev: Joh 2,13–22

† Karl Angerbauer, Linz (2006)

† P. Wilfried Lutz, Losensteinleiten (2008)

## 10 Mi Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

**11 Do**

† Mag. P. Johannes Kriech, Krenglbach (2019)

**Hl. Martin**, Bischof von Tours

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

**W M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 128 mit eig Prf)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

– Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,  
s. Benediktionale 79

– Andacht zum hl. Martin: GL 998

**12 Fr**

† August Wurm, Altenberg (2018)

**Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus  
(Weißrussland), Märtyrer

**G Off** vom G

**R M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

**13 Sa**

**der 32. Woche im Jahreskreis**

**g Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (DK)

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g (sel. Carl  
Lampert: Com Mt)

1. V vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg  
528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

Ev: Lk 18,1–8

**r M** vom sel. Carl Lampert (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

- w **M** Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 688)  
vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.*

## 14 So

### + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

1. V vom H

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Dan 12,1–3

APs:Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1;  
GL 312,3 oder GL 728,1 mit VV vom  
KB-Öst/BB)

L 2: Hebr 10,11–14.18

Ev: Mk 13,24–32

- 396** Lobt froh den Herren  
**440** Hilf, Herr meines Lebens  
**479** Sonne der Gerechtigkeit  
**552** Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt  
**717** Alle Menschen höret auf dies neue Lied (nur E)  
**896** Mit dir geh ich alle meine Wege

**15 Mo****H**

† Msgr. Dr. Franz Huemer, Linz (2004)

**HL. LEOPOLD**, Markgraf von Österreich

Landespatron von Oberösterreich (DK)

**Off** vom H, Te Deum**W****M** vom H (Com HI oder ÖEigF<sup>2</sup> 136), Gl, Cr, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)Perikopen (ML VI oder ÖEigF<sup>2</sup>/L 132–136)

L 1: Spr 3,13–20 (S. 736)

Aps:Ps 112,1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (R: vgl. 1a)

L 2: Röm 8,26–30 (S. 352)

Ev: Lk 19,12–26 (S. 737)

*Der hl. Leopold ist um 1073 in Melk geborgen. Der hl. Altmann von Passau war sein Lehrer. In den damaligen Auseinandersetzungen zwischen Papst und Kaiser stand Leopold auf Seiten des Papstes. Seine Frömmigkeit und Klugheit waren sprichwörtlich. Er war der Vater der Bischöfe Otto von Freising und Konrad II. von Salzburg. Leopold gründete die Klöster Heiligenkreuz, Klein-Maria-Zell und das Stift Klosterneuburg, wo er begraben liegt. Er starb am 15. November 1136. Kaiser Leopold I. erklärte ihn 1683 zum Landespatron von Ober- und Niederösterreich. Er war das lebende Beispiel eines christlichen Landesfürsten und Familienvaters.*

**16 Di****g**

† Mag. P. Petrus Wlachowsky, Lambach (2014)

† Prof. Gunter Janda, Kematen a. I. (2015)

**der 33. Woche im Jahreskreis****Hi. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (DK; ARK: 15. Nov.)**g****Hi. Margareta**, Königin von Schottland**Off** vom Tag oder von einem g**gr****M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

- w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 15,1–6  
Ev: Mt 13,47–52
- w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 58,6–11  
Ev: Joh 15,9–17

† P. Marian Seelig, Schlierbach (2008)

## 17 Mi

- der 33. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau,  
Mystikerin (RK; ARK: 16. Nov.)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111  
(109)  
L: 2 Makk 7,1.20–31  
Ev: Lk 19,11–28
- w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Joh 15,1–8

† P. Bernhard Ganglberger, Wilhering (2016)  
† Gregor Meisinger, Julbach (2018)

## 18 Do

- der 33. Woche im Jahreskreis**
- g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg  
118 (116)  
L: 1 Makk 2,15–29  
Ev: Lk 19,41–44
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
L: Apg 28,11–16.30–31  
Ev: Mt 14,22–33

- 19 Fr** **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; ARK: 17. Nov.)
- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W** **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf  
L: 1 Makk 4,36–37.52–59  
Ev: Lk 19,45–48  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 3,14–18  
Ev: Lk 6,27–38

- 20 Sa** **der 33. Woche im Jahreskreis**
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom H Christkönigssonntag
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)  
L: 1 Makk 6,1–13  
Ev: Lk 20,27–40
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 21 So** **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
- H** Letzter Sonntag im Jahreskreis  
Der G Unserer Lieben Frau in Jerusalem entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom H, Te Deum
- W** **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)  
L 1: Dan 7,2a.13b–14  
APs:Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)  
L 2: Offb 1,5b–8  
Ev: Joh 18,33b–37

- 233** O Herr, wenn du kommst  
**375** Gelobt seist du, Herr Jesus Christ  
**392** Lobe den Herren  
**403** Nun danket all  
**855** Christus, König, wir rufen zu dir  
**907** Meine Zeit steht in deinen Händen

Heute ist Zählsonntag.

- 22 Mo** **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**G Off** vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt  
**R M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)  
 L: Dan 1,1–6.8–20  
 Ev: Lk 21,1–4  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 Ev: Mt 25,1–13

---

† Johann Schauer, Mauerkirchen (2011)

- 23 Di** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)  
**g Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296  
 L: Dan 2,31–45  
 Ev: Lk 21,5–11  
**w M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 137)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Lk 9,57–62  
**r M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Mt 16,13–19

---

† P. Stephan Walterer, Schlierbach (2000)

† Walter Gottwald, Leonding-Doppl (2005)

† Msgr. Dr. Franz Braumann, Linz-Petrinum (2011)

† Dr. P. Anton Gots, Altendorf (2014)

† P. Anton Schierl, Kremsmünster (2015)

- 24 Mi** **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer  
**G Off** vom G (Com Mt; StG III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)  
**R M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,

S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

*Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.*

† Josef Sallaberger, Frankenburg (2019)

## 25 Do

### der 34. Woche im Jahreskreis

Heute feiert Altbischof Ludwig den Jahrestag der Bischofsweihe (2001) – Fürbitten!

**g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Dan 6,12–28

Ev: Lk 21,20–28

**r** **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

- 26 Fr** † Mag. P. Rainer Schraml, Wilhering (2017)  
**der 34. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von  
 Konstanz (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
 L: Dan 7,2–14  
 Ev: Lk 21,29–33  
 w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
 Ev: Lk 10,1–9
- 

- 27 Sa** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
 g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);  
 Sg 1097 (1129)  
 L: Dan 7,15–27  
 Ev: Lk 21,34–36  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 

- 28 So** **+ 1. ADVENTSONNTAG**  
 V **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 532)  
 L 1: Jer 33,14–16  
 APs: Ps25,4–5.8–9.10u.14 (Kv: 1; GL307,5  
 oder 895)  
 L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2  
 Ev: Lk 21,25–28.34–36
- 

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

- 29 Mo** **der 1. Adventwoche**  
 V **Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Jes 2,1–5  
 Ev: Mt 8,5–11

**30 Di****HL. ANDREAS**, Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher  
Schlussegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs:Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

## DEZEMBER 2021

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

**Kehrsers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember)

### 1 Mi der 1. Adventwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

### 2 Do der 1. Adventwoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 3 Fr Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

- oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Mk 16,15–20
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

#### 4 Sa der 1. Adventwoche

- g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)  
 g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
- Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So
- V **M** vom Tag  
 L: Jes 30,19–21.23–26  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Mt 10,34–39
- W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mt 25,14–30
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

#### 5 So + 2. ADVENTSONNTAG

- Der g des hl. Anno entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)  
 L 1: Bar 5,1–9  
 APs:Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432 oder GL 863 mit VV vom KB-Öst/BB)  
 L 2: Phil 1,4–6.8–11  
 Ev: Lk 3,1–6

- 
- 6 Mo** der 2. Adventwoche  
**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra  
**Off** vom Tag oder vom g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 35,1–10  
 Ev: Lk 5,17–26  
**W** **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 6,1–8  
 Ev: Lk 10,1–9
- 
- 7 Di** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand,  
 Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G  
 1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria  
**W** **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)  
 L: Jes 40,1–11  
 Ev: Mt 18,12–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Joh 10,11–16
- 
- 8 Mi** + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE  
**H** EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTES-  
 MUTTER MARIA  
**Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
 Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB  
 II 554)  
 L 1: Gen 3,9–15.20  
 APs:Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL  
 55,1)  
 L 2: Eph 1,3–6.11–12  
 Ev: Lk 1,26–38
- 
- 9 Do** der 2. Adventwoche  
**g** **Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)**, Glaubenszeuge  
**Off** vom Tag oder vom g (Com HI)

- V **M** vom Tag  
L: Jes 41,13–20  
Ev: Mt 11,7b.11–15
- W **M** vom hl. Johannes Didakus (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46  
bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com  
HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(Com HI):  
L: ML IV 643 f.  
Ev: ML IV 648 ff.

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büber und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.*

- 10 Fr** der 2. Adventwoche
- g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
- V **M** vom Tag  
L: Jes 48,17–19  
Ev: Mt 11,16–19
- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau  
(Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)  
Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

<b>11 Sa</b>	<b>der 2. Adventwoche</b>
g	<b>Hl. Damasus I.</b> , Papst <b>Off</b> vom Tag oder vom g 1. V vom So
V	<b>M</b> vom Tag L: Sir 48,1–4.9–11 Ev: Mt 17,9a.10–13
W	<b>M</b> vom hl. Damasus (Com Pp) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Apg 20,17–18a.28–32.36 Ev: Joh 15,9–17

<b>12 So</b>	<b>+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)</b> Der g Unserer Lieben Frau in Guadalupe entfällt in diesem Jahr.
V/ ROSA	<b>Off</b> vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum <b>M</b> vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusseggen (MB II 532) L 1: Zef 3,14–17 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401 oder GL 796,2 mit VV vom KB-Öst/BB) L 2: Phil 4,4–7 Ev: Lk 3,10–18

<b>13 Mo</b>	<b>der 3. Adventwoche</b>
g	<b>Hl. Odilia</b> , Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
g	<b>Hl. Luzia</b> , Jungfrau, Märtyrin in Syrakus <b>Off</b> vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
V	<b>M</b> vom Tag L: Num 24,2–7.15–17a Ev: Mt 21,23–27
W	<b>M</b> von der hl. Odilia (Com Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Jes 35,1–4a.5–6.10 Ev: Lk 11,33–36
R	<b>M</b> von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 10,17 – 11,2 Ev: Mt 25,1–13

**14 Di** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer  
 G **Off** vom G  
 W **M** vom hl. Johannes  
 L: Zef 3,1–2.9–13  
 Ev: Mt 21,28–32  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 14,25–33

---

**15 Mi** **der 3. Adventwoche**  
 V **Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25  
 Ev: Lk 7,18b–23

---

**16 Do** **der 3. Adventwoche**  
 V **Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Jes 54,1–10  
 Ev: Lk 7,24–30

---

### **Anmerkungen**

#### **für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. ML IV 47.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werktage im Advent)

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen. Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

## 17 Fr der 3. Adventwoche

- Off** vom 17. Dez.  
**V M** vom 17. Dez.  
 L: Gen 49,1a.2.8–10  
 Ev: Mt 1,1–17

## 18 Sa der 3. Adventwoche

- Off** vom 18. Dez.  
 1. V vom So, MagnAnt vom 18. Dez.  
**V M** vom 18. Dez.  
 L: Jer 23,5–8  
 Ev: Mt 1,18–24

## 19 So + 4. ADVENTSONNTAG

- Off** vom Sonntag bzw. 19. Dez., 4. Woche, Te Deum  
**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)  
 L 1: Mi 5,1–4a  
 APs:Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)  
 L 2: Hebr 10,5–10  
 Ev: Lk 1,39–45

## 20 Mo der 4. Adventwoche

- Off** vom 20. Dez.  
**V M** vom 20. Dez.  
 L: Jes 7,10–14  
 Ev: Lk 1,26–38

- 
- 21 Di** | **der 4. Adventwoche**  
**Off** vom 21. Dez.  
 V **M** vom 21. Dez.  
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17  
 Ev: Lk 1,39–45
- 
- 22 Mi** | **der 4. Adventwoche**  
**Off** vom 22. Dez.  
 V **M** vom 22. Dez.  
 L: 1 Sam 1,24–28  
 Ev: Lk 1,46–56
- 
- 23 Do** | **der 4. Adventwoche**  
**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester  
**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g  
 möglich  
 V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder  
 vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66
- 
- 24 Fr** | **der 4. Adventwoche**  
**Off** vom 24. Dez.  
 1. V vom H der Geburt des Herrn; die  
 Komplet entfällt für jene, die die Vigil und  
 die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.  
 V **M** am Morgen, Prf Advent V  
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16  
 Ev: Lk 1,67–79  
 V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl.  
 Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf  
 Advent (V)  
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25  
 APs:Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29  
 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
-

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs:Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16–17.22–25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
- Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

## 25 Sa + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN H Weihnachten

- Off** vom H, Te Deum  
 2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V
- W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
 L 1: Jes 9,1–6  
 APs:Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)  
 L 2: Tit 2,11–14  
 Ev: Lk 2,1–14
- W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,11–12  
 APs:Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; GL 635,4 oder GL 805,1 mit VV aus KB-Öst/BB)  
 L 2: Tit 3,4–7  
 Ev: Lk 2,15–20

- W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
 L 1: Jes 52,7–10  
 APs:Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1 oder 800 mit VV aus KB-Öst/BB)  
 L 2: Hebr 1,1–6  
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

## 26 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

### F **Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das F des hl. Stephanus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

- W **M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
 L 1: Sir 3,2–6.12–14  
 APs:Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)  
 oder  
 L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28  
 APs:Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5 GL 651,1)  
 L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24  
 Ev: Lk 2,41–52

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

## 27 Mo **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

F **Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

- W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs:Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444 oder GL 805,3 mit VV vom KB-Öst/BB)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

## 28 Di UNSCHULDIGE KINDER

**F** **Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

**R** **M**

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs:Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

## 29 Mi 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

**W** **M** Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs:Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

## 30 Do 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**W** **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs:Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

**31 Fr****7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****g****Hl. Silvester I.**, Papst**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

**W****M**

vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs:Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

## Kollektenkalender 2020/21

Mit der Bitte um die Spende am Sonntag vorher soll auch die jeweilige Verwendung der Gelder bekannt gegeben werden. Die Kollektengelder sollen vom Pfarramt bzw. Seelsorgestelle möglichst bald (innerhalb von zwei Wochen) direkt auf das angegebene Konto überwiesen (eingezahlt) werden.

Mariä Empfängnis (8. 12.) Mariä-Empfängnis-Dom	Verein zum Dombau Volkskreditbank BIC: VKBLAT2L
3. Adventssonntag (13.12.)	Aktion „Sei so frei“ Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 BIC: OBLAAT2L
Krippenopfer (28. 12.) Missionswerk der Kinder	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
1. bis 5. 1. Sternsingen (DKA)	Dreikönigsaktion der KJS Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008 BIC: OBLAAT2L
Epiphaniekollekte (6. 1.)	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Februar Osteuropa-Sammlung (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
26. 2. bzw. 28. 2. Aktion Familienfasttag	Kath. Frauenbewegung Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX
Palmsonntag (28. 3.) Christl. Stätten im Hl. Land	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT075400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L

---

April Caritas-Haussammlung	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
9. 5. Muttertagssammlung (freiwig.)	Pastoralamt KFB Kto. 25109 Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT11 5400 0001 0001 6971 BIC: OBLAAT2L
Dreifaltigkeitssonntag (30. 5.) Kirchl. Jugendarbeit	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Peter und Paul (27. 6.) Peterspfennig	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
So. n. Peter und Paul (4. 7.) Priesterstudenten	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Christophorus (25. 7.) Christophorusaktion (freiwig.)	MIVA Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000 BIC ASPKAT2LXXX
August Katastrophenhilfe (freiwig.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
Missionssonntag (24. 10.) Weltkirche	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Elisabethsammlung (14. 11.) Aufgaben der Caritas	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L

## Nekrologium der Kleriker

2019	Name	Geburtsjahr	Weihe
05.01.	<b>P. Theoderich Doppler OSB</b> , KonsR Lambach	1933	1960
17.01.	<b>Friedrich Reindl</b> , KonsR Alberndorf	1935	1964
21.01.	<b>Dr. P. Benedikt Pitschmann OSB</b> , KonsR Kremsmünster	1932	1957
03.03.	<b>Dr. Josef Hager</b> , Msgr. Linz	1929	1953
12.03.	<b>Erwin Ecker</b> , KonsR Steyregg	1930	1955
26.03.	<b>Mag. P. Johann Grasböck SJ</b> Steyr-Marienkirche	1940	1973
01.04.	<b>Dr. Kurt Aigner</b> , KonsR Eferding	1943	1967
10.04.	<b>Mag. P. Balduin Sulzer OCist</b> , KonsR Wilhering	1932	1955
26.04.	<b>Eberhard Vollnhofer CanReg</b> , Prälat Emer. Propst, Reichersberg	1934	1960
29.04.	<b>Andreas Peterlechner</b> (D) Hochburg	1950	2002
26.05.	<b>Fr. Engelbert Raab OH</b> , GR Linz, Prior Barmherzige Brüder	1947	1972 (Profess)
18.06.	<b>Johann Edlmüller</b> , KonsR Altschwendt	1933	1956
21.06.	<b>Heribert Schwarz</b> (D) St. Martin i. M.	1950	2014
23.06.	<b>P. Pius Hellmair OSB</b> Lambach	1942	1997
27.06.	<b>Mag. Kurt Pittertschatscher</b> , KonsR Leonding	1955	1987
31.08	<b>Dr. Josef Wimmer</b> , KonsR Linz	1939	1963

---

03.10.	<b>P. Joseph Kaufmann OCist</b> , KonsR Schlierbach	1931	1958
12.10.	<b>Josef Hinterleitner</b> , KonsR St. Thomas a. Blst.	1930	1957
11.11.	<b>Mag. P. Johannes Kriech CMM</b> , KonsR, OStR Krenglbach	1944	1971
25.11.	<b>Josef Sallaberger</b> , KonsR Frankenburg	1946	1970
06.12.	<b>Johann Nefischer</b> , KonsR Vichtenstein	1932	1955
30.12.	<b>Johann Grömer</b> , KonsR Frankenmarkt	1935	1962

2020	Name	Geburtsjahr	Weihe
16.01.	<b>Walter Huber</b> , KonsR St. Florian a. I.	1931	1955
30.01.	<b>Dipl.-Ing. P. Oddo Bergmair OSB</b> , KonsR Kremsmünster	1931	1956
17.02.	<b>Dr. Stanislaus Bedrowski</b> , KonsR Schildorn	1954	1981
09.03.	<b>Leopold Grasser</b> , KonsR Grünburg	1930	1962
10.03.	<b>Helmut Köll</b> , KonsR St. Wolfgang	1932	1958
16.03.	<b>Anton Lehner-Dittenberger</b> , KonsR Gaspoltshofen	1940	1965
19.04.	<b>P. Richard Hofer OCist</b> , KonsR Oberneukirchen	1934	1959
20.04.	<b>Hermann Scheinecker CanReg</b> , KonsR Herzogsdorf	1946	1971
05.05.	<b>Dr. Wolfgang Jungschaffer CanReg</b> , KonsR, OStR Reichersberg	1930	1954
23.05.	<b>Univ.-Prof. em. Lic.phil. Dr. Gottfried Bachl</b> , KonsR Vöcklabruck	1932	1959
02.06.	<b>Mag. Günter Sommerer</b> , GR (D) Ohlsdorf	1938	1997
23.06.	<b>Rudolf Wolfsberger</b> , KonsR Hartkirchen	1948	1972
25.07.	<b>Ludwig Walch</b> , KonsR St. Ulrich b. St.	1945	1970
24.08.	<b>Kap.Kan. Johann Schausberger</b> , KonsR St. Pantaleon	1941	1966

---

## Vormerkungen

## Vormerkungen

---

## Vormerkungen

## **Vormerkungen**

---

## Vormerkungen

